

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 109.

Donnerstag, den 18. April.

1844.

Die Nachtwandler.

(Fortsetzung.)

Eine jetzt schon 80 Jahre alte, aber immer höchst merkwürdig bleibende Geschichte von einer Nachtwandler-Erscheinung ist die eines längst verstorbenen Italieners, Johann Baptista Negretti aus Vicenza, welcher daselbst Bedienter bei einem Marquis Ludwig Sale war; und den zwei damals lebende, geschickte dortige Aerzte, Reghelline und Pigatti, in mehreren seiner Nachtwandlungen sorgfältig beobachteten, worüber der letztere, auch eine besondere, ungemein interessante Schrift im Jahre 1745 herausgab, aus der wir unseren Lesern Folgendes hier mittheilen.

Negretti war brauner Farbe, hitzig, zornig, und ein Weintrinker. Er war schon seit seinem eilften Jahre ein Nachtwandler, aber doch allezeit nur im März, oder höchstens bis in die Mitte vom April. Der Dr. Pigatti beobachtete die erste Nacht Folgendes an ihm.

Er setzte sich auf einen Stuhl im Vorzimmer, und schlief wie gewöhnlich, eine Viertelstunde. Hierauf setzte er sich eine Zeit lang ganz gerade und unbeweglich in die Höhe, gleichsam als ob er worauf Acht gäbe. Endlich stand er auf, ging in der Vorstube herum, nahm eine Tabacksdose aus der Tasche, und wollte Taback nehmen. Weil er wenig darin fand, ging er verdrüsslich an den Stuhl, wo ein Cavalier zu sitzen pflegte, nannte denselben beim Namen und forderte Taback von ihm. Man reichte ihm eine Dose, und er kostete den Taback recht ordentlich beim Schnupfen. Hierauf nahm er eine Stellung an, als ob er auf Etwas hörte, und sobald er, seiner Meinung nach, den Befehl vernommen hatte, lief er mit einer Wachskerze nach dem Lichte, das sonst stets auf dieser Stelle brannte, zündete sie seiner Meinung nach an, hielt sie ordentlich, und ging ganz langsam damit nach dem Saale, und von da nach der Treppe, die er dreist hinabstieg, und sich wendete und still stand, wo es nöthig war. Als er endlich an die Hausthür gekommen war, stellte er sich an die Seite, machte den Herren und Damen, die er wegzuführen glaubte, beim Weggehen eine Verbeugung, löschte hierauf das Licht aus, stieg die Treppe hurtig hinauf, und setzte die Kerze an ihren Ort. Diese Handlung verrichtete er an diesem Abende dreimal. — Aus dem Vorzimmer ging er dann in das Speisezimmer, suchte den Schlüssel zum Schenktsche in seiner Tasche, und als ihn nicht fand, rief er den beim Namen, dem befohlen war, ihm allezeit beim Schlafengehen den Schlüssel

zu liefern. Man brachte ihm denselben; er schloß den Schenktsch auf, nahm einen silbernen Präsentirteller, setzte 4 gläserne Schenkflaschen darauf, und ging damit in die Küche. Vermuthlich sie voll Wasser zu füllen, brachte sie aber leer wieder zurück. Er ging nun nach den obern Zimmern; und als er die halbe Treppe hinauf kam, setzte er alles auf einen kleinen Pfeiler, der da stand, stieg hiernächst vollends hinauf, und pochte an einer Thür. Da sie nicht aufgethan wurde, ging er zum Kammerdiener herunter, that einige Fragen an ihn, kam laufend zurück, stieß mit dem Ellenbogen an den Teller, und zerbrach die Schenkflaschen. Er pochte nochmals an die Thür, aber umsonst; daher ging er wieder herunter, und nahm im Vorbeigehen den Teller mit, kam wieder nach dem Speisegemach, und setzte ihn auf einen kleinen Tisch. Hierauf ging er nach der Küche, und nahm einen Eimer, ging damit nach dem Brunnen, um ihn voll Wasser zu füllen, und brachte ihn in die Küche zurück. Er nahm den Präsentirteller noch einmal; und als er die Flaschen nicht darauf fand, wurde er zornig und sagte, sie müßten da sein, er habe sie darauf gesetzt, und fragte bald diesen, bald jenen, ob man sie weggenommen hätte? Endlich öffnete er nach vielen Untersuchungen den Schenktschrank wieder, nahm zwei andere Flaschen heraus, goß Wasser hinein, und setzte sie auf den Teller. So trug er sie wieder in's Vorzimmer, bis an die Saalthüre, wo sie ihm der Kammerdiener abzunehmen pflegte, weil er nicht in den Saal kommen durfte. Man nahm ihm den Teller mit den Flaschen ab, und gab sie ihm nach einiger Zeit wieder, wo er Alles in den Schenktsch trug und wieder an seinen Ort setzte. Hernach ging er in die Küche, trocknete etliche Schüsseln mit einem Luche ab, hielt es hernach an's Feuer, als ob er's trocknen wollte, und reinigte dann damit die übrigen Schüsseln. Als dieses geschehen war, ging er wieder zum Schenktsche, legte das Tischtuch und Tellertuch in einen Korb, und ging damit an einen Tisch, worauf für gewöhnlich ein Licht stand. Hier suchte er bei dem Scheine des eingebildeten Lichtes einen Löffel, eine Gabel und ein Messer aus, trug den Korb wieder zurück, und verschloß den Schenktsch. Nachdem er alles was er herausgenommen, ins Vorzimmer getragen, und auf einen Stuhl gelegt hatte, nahm er den runden Tisch, woran die Marquise speiste, und deckte ihn aufs allernetteste. Wenn er zuweilen einen andern Tisch ergriff, welcher fast eben dieselbe Gestalt hatte, so ließ er ihn stehen, und nahm keinen andern als diesen. Als die Tafel gedeckt war,

ging er spazieren, schnaubte, ergriff wieder die Tabakdose, nahm aber den Taback nicht wieder mit den Fingern heraus, gleichsam als ob er sich nach 2 guten Stunden noch erinnerte, daß er keinen darin hatte finden können, sondern er

schüttete ihn auf die Hand aus. Hier hatte dieser Auftritt ein Ende; man sprengte ihm ein wenig Wasser ins Gesicht, wovon er erwachte.

(Fortsetzung folgt.)

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschele.

Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag, den 18. April: **Doctor Faustus Zauberläppchen**, Posse mit Gesang von Hopp, Musik von Hebenstreit.

Kunst- und Gewerbe-Verein.

Allgemeine Versammlung Dienstag den 23. April Abends 7 Uhr.

Schloßgasse Nr. 5, 1. Etage.

Fremde und einheimische Freunde der Gewerbe und Künste sind willkommen Gäste.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Leipzig, Meissen, Dresden und die sächsische Schweiz.

Ein Wegweiser und Führer auf den Schlachtfeldern von Leipzig und Dresden, zu den Merkwürdigkeiten und Kunstschatzen der obgenannten Städte und durch die reizendsten Gegenden Sachsens.

Von **Johann Sporschil**.

Mit 15 Stahlstichen. **20 Neugroschen.**

Die in Nr. 104. d. Bl. angezeigte notarielle Versteigerung eines Hauses in Reichels Garten kann erst

Montag den 22. dieses Monats
Gustav Hammer, req. Notar.

Das

MUSEUM,

Ritterstrasse No. 4,

ist täglich von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet. Es enthält 210 wissenschaftliche und belletristische Zeitschriften und 95 politische Zeitungen, darunter, außer den bedeutendsten Blättern aller deutschen Bundesstaaten, auch eine reiche Auswahl ausländischer, namentlich aus England, Frankreich, Holland, Belgien, Rußland, Griechenland, der Türkei, Ostindien und Nordamerika; ferner fast die sämtlichen Localblätter des Königreichs Sachsen und die Coursblätter der Haupthandelsplätze, endlich auch über 150 Flugschriften politischen und sonstigen Inhalts.

Mit der Anstalt verbunden sind Sprech- und Rauchzimmer, nebst einem Büffet.

Fremde zahlen für den Monat 1 Thaler, für die Woche 10 Ngr., für einen einmaligen Eintritt 2 1/2 Ngr.

Abonnenten erhalten das Duzend Wochenkarten für Fremde für 3 Thlr.

Für Einheimische besteht ein Jahresabonnement, welches nach der Zeit ihres Eintritts zu dem Maßstabe von 8 Thlr. für das ganze Jahr berechnet wird. Doch soll ausnahmsweise während dieser Ostermesse, und zwar von jetzt an bis zum 31. Mai, den Einheimischen der Besuch des Museums unter denselben Bedingungen, wie den Fremden, freigegeben werden.

Der Vorstand.

Firmas

auf Wachs, Holz, Blech u. werden schnell und zu den billigsten Preisen verfertigt bei

Carl Schneider, Gerbergasse Nr. 27.

Montag den 22. April

Anfang der Ziehung 5ter Classe 25ster königl. sächs. Landes-Lotterie in Leipzig. Ende den 3. Mai.

Erster Hauptgewinn

100,000 Thaler.

Mit Kaufloosen in 1/1, 1/2, 1/4 u. 1/8 empfiehlt sich die Hauptcollection von **P. Chr. Plendner.**

Folgende Hauptgewinne fielen bis jetzt in meine Collection:

Die 100000 Thaler zweimal,

= 50000

=

= 30000

= einmal,

= 20000

=

= 10000

=

= 5000

= sechsmal,

= 3000

= einmal,

= 2000

= sechsmal,

ohne die zu 1000 Thaler u.

Mit ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Kaufloosen empfehle ich mich zu bevorstehender 5. Classe, welche den 22. April bis 3. Mai d. J. gezogen wird, hiermit bestens.

Carl Böttcher,
Markt Nr. 6/337.

Zur 25. königl. sächs. Landes-Lotterie, 1. Hauptgewinn 100,000 Thlr.,

welche den 22. April ihren Anfang nimmt und den 3. Mai endet, empfiehlt sich mit Kaufloosen von 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 bestens

Carl Hopfstock, Preußergäßchen Nr. 10.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 22. April wird die 5. Classe der k. s. Landes-Lotterie gezogen. Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens

J. A. Böbler, Bötzberggäßchen Nr. 3/436.

Carl John

— Petersstraße Nr. 17 —

empfehlte seine Collecte

zur 5. und Hauptclasse

der 25. Königl. sächs. Landes-Lotterie.

Anfang der Ziehung den 22. April a. c.

Preis eines $\frac{1}{1}$ 41 Thlr., eines $\frac{1}{2}$ 20 Thlr. 15 Ngr., eines $\frac{1}{4}$ 10 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. und eines $\frac{1}{8}$ Looses 5 Thlr. 5 Ngr. mit der aufmerksamsten Bedienung hiermit versichernd.

25. K. Sächs. Landes-Lotterie.

Erster Hauptgewinn.

100,000 Thaler Pr. Cour. u. s. w.

Zur fünften und Hauptclasse — deren Gewinn-Verloosung am 22. April beginnt und mit dem 3. Mai a. c. endigt — empfehle ich mich mit Kaufloosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ bestens.

Carl Küster,

Klostergasse Nr. 14, in den zwei goldenen Sternen, 1. Etage.

Firmenschreiberei von Dessin

Reichsstraße, Selliers Haus Nr. 55.

Empfehlung. Die concessionirten rühmlich bekannten Angermann'schen Zahnmedicament, Atkinson'sche Fontanelleplaster, echt englische Anodyne Necklaces und gute Zahnbürsten empfehle ich hiermit ergebenst. Eckhaus am Markt Nr. 175.

Bew. Dr. Angermann.

Erprobtes Kräuteröl

zur Verschönerung, Erhaltung und zum Wachsthum der Haare, von C. A. Bratfisch in Freiberg.

Daß dieses Mittel zur Stärkung des Haarwuchses vorzugsweise mit dem besten Erfolge gebraucht worden, ist hinlänglich bekannt und durch die Atteste von hochachtbaren Männern, als dem Herrn Bergcommissionsrath Ritter Lampadius, Professor der Chemie und Hüttenkunde, so wie dem Herrn Kreisamts-Physikus D. Weiß und dem Herrn Stadt-, Berg- und Hütten-Physikus D. Hille, dem herzoglich sächs. Rathes- und Leibwund- arzte, Herrn D. Meyer, dem fürstl. schwarzburg. Rathe, Herrn D. Brehme u. s. w., die gute Wirksamkeit dieses Oeles (welches durch Exorrection und Infusion von und mit darauf hinwirkenden Pflanzenstoffen, die zur Regeneration der kranken Haarwurzeln dienen, bereitet wird) bestens empfohlen.

Das Commissionlager für Leipzig befindet sich bei Herrn Christian Gottfried Böhne sen., Grimma'sche Straße Nr. 33/591, wo es nur in Flacons zu 25 Ngr. zu haben ist.

Etablissements - Anzeige.

Die neu etablirte

Etui- u. künstliche Holzwaarenfabrik

von

Fried. Wilh. Schwieger

in Leipzig.

Peterskirchhof Nr. 5, 1. Etage,

empfehle ich mit Verfertigung polirter und verguldeter Etuis zu Gold, und Juwelenwaagen, Uhren, und zu Gold- und Silberwaaren u. s. w., ferner von Modellen, Apparaten, Wiener und Tyroler Bass-Zithern, Guitarsen, so wie mit viel verschiedenen fein polirten Kinderspielwaaren und sonst allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, und verspricht den geehrten Besuchern die prompteste und reellste Bedienung.

Bekanntmachung.

Von dem Hochverordneten Magistrat hier selbst ist mir gütig gestattet worden, die bisher von mir betriebene, unmittelbar neben dem sächs.-bair. Bahnhofe gelegene Restauration am bairischen Plage mit dem Namen

Stadt Nürnberg

zu bezeichnen. Indem ich nicht verfehle, ein geehrtes hiesiges und auswärtigen Publicum die von ergebenst zu benachrichtigen, bitte ich das mir seither bewiesene Vertrauen zu bewahren, und versichert zu sein, daß ich durch eine reelle und gute Bedienung dasselbe ferner zu erhalten mich bemühen werde.

Leipzig, den 16. April 1844.

J. G. Weniger.

Zur gefälligen Beachtung.

Ich beehre mich einen hochachtbaren hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage ein

Wein- und italienisches Waarengeschäft

am Markt erster Keller vom Thomaskäse rechts, für eigene Rechnung eröffnet habe. Ich bitte das seit 22 Jahren bei meinem sehr achtbaren Principal Herrn J. A. Träger genossene Vertrauen auch mir in meinem Geschäft gütig zu schenken. Strenge Rechtlichkeit und reelle billige Bedienung wird stets mein eifrigstes Bestreben sein. So bitte ich ein hoch geehrtes Publicum, so wie auch meine schätzbaren Gönner und Freunde, mich recht oft mit Ihren werthen Aufträgen und Besuch zu erfreuen, da ich im Stande bin, jeder billigen Anforderung Genüge zu leisten. Leipzig, den 16. Januar 1844.

C. G. Polster.

Unsere geehrten Geschäfts-Freunden erlauben wir uns hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß wir auch diese Messe unsere Waare in den Localen des bekannten Hofes im goldenen Anker in der Fleischer-gasse feil haben werden.

Gubener Tuchfabrikanten.

Anzeige.

Wir zeigen hiermit an, daß wir auch in dieser Ostermesse mit einer großen Auswahl schwarzer Tücher in bekannter schöner Farbe und von der feinsten bis zur ordinärsten Qualität versehen sind, und empfehlen solche unsern geehrten Käufern ergebenst, mit der Bemerkung, daß wir unsern Stand unter dem Gewandhause haben.

Das Tuchmachergewerk in Finsterwalde.

Wir beehren uns, unsern Freunden anzuzeigen, daß wir die diesjährige Jubilate-Messe mit unsern niederländischen Tüchern u. Backskins im Hotel de Pologne Nr. 1 halten.

Schönenberg & Comp.

Zu der bevorstehenden Messe empfehle ich mein aufs Vollständigste assortirtes Lager künstlicher Blumen eigener Fabrik, zu den möglichst billigsten Preisen. Mein Stand ist Thomaskäse Nr. 11/111, erste Etage.

J. G. Bachhoff aus Berlin, Blumenfabrikant und Hof-Lieferant.



Brillenbedürftigen empfiehlt hiermit beste Herren- und Damenbrillen von 15 bis 22 1/2 Ngr., eleganteste Doppel-Lognetten von 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., einzelne Gläser werden sofort für 5 Ngr. passend eingezogen im optischen Institut von
Julius Sabenicht, Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

Chiné-Wolle, Zephyr-Wolle, Füll-Wolle, Stickseide, Börsenseide, uni und chiné, in allen Farben, so wie auch Ganevas in Seide und Baumwolle in jeder Breite, ebenso sehr schöne Stickmuster zu möglichst billigen Preisen, empfehlen

**F. W. Schmidt & Comp.,
Markt Nr. 13, Stieglitz's Hof.**

Zu bevorstehender Messe empfiehlt sich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mit allen Sorten Nagel eignen Fabrikats, sein Stand ist vor den Grimma'schen Thor links in der Budenreihe von heute an eröffnet. Um geneigte Beachtung bittet

J. B. Schafranek,
Nagelschmidt-Meister hier.

Unser Messtisch befindet sich wie in den frühern Messen im Fürstenhause, Grimma'sche Straße Nr. 15, 1. Etage, wo wir während der ganzen Dauer dieser Messe anzutreffen sind.

Loesener & Schoch
aus
Magdeburg.

Rein Lager von Nähzwirnen eigener Fabrik, nur aus bestem englischen sogenannten Hanfgarn gefertigt, ist auch diese Messe bei niedrigsten Preisen vollkommen sortirt.

J. C. Richter, Gewölbe Halle'sche Straße Nr. 8.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden und Messfreunden die höfliche Anzeige, daß sich diese Messe das Lager von meiner Cassan- und Lederfabrik bei Herrn **Heinrich Schwarze** in der Ritterstraße Nr. 23/698 befindet.

J. S. Burkhardt sen. aus Rühlhausen in Thüringen.

Unser Geschäftslocal ist unverändert: Markt, Rathhaus-Gewölbe Nr. 25.

D. N. Cahn & Comp.,
aus Frankfurt a/M.

Das Commissions-Lager der Teppich-Manufactur der Herren **du Fay Leisler & Comp.** in Hanau befindet sich von dieser Messe an bei **Carl Gruner**, Hainstraße Nr. 7 erste Etage, der in den Stand gesetzt ist, zu Fabrikpreisen zu verkaufen.

**Unsern geehrten Geschäftsfreunden
machen wir die ergebene Anzeige,**

daß wir bevorstehende Messe nicht mit Lager besuchen und bitten wir höflich, geneigte Ordre auf unsere Fabrikate aller Sorten Plüsch, Welpels und Hofenzeugen unserm **Marg** im Locale der Herren Kersten Gebrüder, **Katharinenstraße** Nr. 7, zu ertheilen.

Marg & Weigert,
Wollen- und Baumwollen-Waarenfabrikanten aus Berlin.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager

Silberwaaren eigener Fabrik

zu den billigsten Preisen.

Stand: Reichstraße Nr. 39, nahe dem Böttcheradachn.

**Friedländer & Comp.
aus Berlin.**

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich gegenwärtige Messe mit einem vollständig assortirten Lager in Haars- und Kleiderbürsten beziehe und versichere billige und reelle Bedienung.

Peter Asseng,

Bürstenfabrikant aus Mainz.

Messtisch Auerbachs Hof Nr. 3.

Das Ausbesser-, Wasch- und Fleckenreinigungsgeichart von **C. S. Liebers** befindet sich jetzt in Herrn **Lehmanns** Garten, neben der Barfußmühle im großen Hause 4 Treppen.

Alle Sorten Strohhüte
werden schön gewaschen und modernisiert in der Strohh- und Modchutfabrik
von **C. Wagner**, Petersstraße Nr. 8.

**Gestickte Kragen,
do. Pelerinen,
do. Mantillen,
do. Taschentücher**

und viele andere weiße Stickereien sind in Auswahl vorräthig bei

Heinrich Schmidt,
Hainstraße Nr. 4, 2. Etage.

Empfehlung.

Rein Lager von allen Gattungen Sommermägen in Tuch, Koffhaar und Seide, in neuesten Pariser Façons (eigener Fabrik), ist wieder auf das vollständigste assortirt, worauf ich meine geehrten Geschäftsfreunde aufmerksam zu machen mir erlaube.

V. Friedrich Saft, Auerbachs Hof.

Feine weiße Stickereien bei
Friedrich Otto Hübner.

Wasserdichte Decken

für Eisenbahnen, für Spediteurs, zu Wollwagen, überhaupt zur Sicherung von Gütern gegen Nässe, sind zu haben im Fabriklager von

Leop. Chr. Weßlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363 im Dufour'schen Hause, NB. Die Wasserdichtigkeit dieser Decken wird garantiert.

Gummirte Waaren-Étiquets,

Wechsel-Schemas, Quittungen, Anweisungen, Rechnungen, Frachtbriefe u. s. w., ferner engl. Stahlschreibfedern in Kästchen, Stahlfederhalter, empfiehlt in den vorzüglichsten guten Sorten billig

C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Moutarde de Dijon,

das Beste von Naturell, Senf à Büchse 5 Ngr.

Düsseldorfer Senf,

auch sehr schön à Topf 3 1/2 Ngr., empfiehlt in ganz frischer Fällung

Moris Eigel,
Grimma'sche Straße Nr. 26/756.

Von heute an wohne ich im Place de repos.
Den 13. April 1844. Adv. Dr. Wehrmann.

Anzeige.

Meine Wohnung ist im Naundorfer Nr. 5/1020.
V. Ahner, Kupfer- und Stahlstecher für Schrift.

Localveränderung.

Das Lager echter Zwirns- und schwarzseidner Spitzen, feiner Stickereien und aller Arten Nähwaaren
von

Friedrich Lindner aus Schneeberg,

befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 1, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Librairie étrangère

befindet sich von heute an Petersstraße Nr. 38, eine Treppe hoch.

Leipzig, den 15. April 1844.

Local-Veränderung.

Mein wohl assortirt. Lager von Gummiwickelkleidern, halbleinernen und baumwollenen Rock- und Hosen; zeugen eigener Fabrik befindet sich von dieser Messe an und folgende Halesches Gäßchen Nr. 13/328, im Gewölbe.

C. S. Paul

aus Seiffenrödersdorf bei Herrnhut.

Die Putz- und Modehandlung

von

J. B. Bauermann

befindet sich von jetzt an Hainstraße, Bärmanns Hof, 2. Etage.

Local-Veränderung. Gebrüder Sala

aus Chemnitz und Paris

haben bevorstehende und folgende Messen Petersstraße Nr. 4, 1. Etage, vom Markte herein rechts, und empfehlen ihr reich sortirtes Lager der neuesten Pariser feinen Galanterie-, kurzen und optischen Waaren, so wie auch Porcelaine etc. unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung.

Das Lager moderner
Buckskins

von

Friedr. Hardt

aus

Imgenbruch bei Aachen

befindet sich Hainstraße Nr. 21, 208 eine Treppe hoch im Hause des Coiffeurs Herrn Müller.

Das Lager franz. Druckwaaren
von Scheurer, Gros & Co.,
Nachfolger von Liebach Hartmann & Co.
aus Thann im Elsass

befindet sich von jetzt an Hainstraße Nr. 30, 1. Etage, im Hause des Herrn J. E. Lücke.

Bekanntmachung.

Von heute an wohne ich alte Bura Nr. 8, wo auch zu jeder Zeit Eins und Zweispänner zu haben sind. Auch sind zwei Stuben nebst Schlafgemach zu vermieten.

J. S. Schmann, früher Gastwirth zum goldenen Beil.

F. A. Marx,

Gewehrfabrikant aus Weissen,

während der Messe bei **G. B. Seifinger**, Grimma'sche Straße Nr. 27, empfiehlt sein wohl sortirtes Lager von Jagd- und Gewehren zu möglichst billigen Preisen.

Localveränderung.

Von heute an befindet sich meine Schank- und Speisewirtschaft auf dem Brühl Nr. 41 neben dem Frauencollegium. Zugleich bemerke ich, daß während der Messe in meinem neuen Locale Mittags und Abends à la carte gespeist wird und bitte ein geehrtes Publicum mich recht zahlreich zu besuchen.

A. G. Sommer.



Arac de Goa, Arac de Batavia, Cognac, Jamaica- und Westind. Rum, Punsch-Syrup, Bischoff-Essenz, Extrait d'Absynthe, Baseler Kirchwasser, Eau de Cologne, empfiehlt **J. A. Nürnberg** am Markt Nr. 2/386.

Messinaer Apfelsinen und Citronen, Smyrn. Tafelfeigen, Alexand. Datteln, Schaalmandeln, Trauben-Rosinen, franz. Echter-Plausen, Brunellen, Capern, indischen Sago, englische mixed-pickles, ostind. canoirt Ingber, englisch. Senf-mehl, Pariser Essig und Senf à l'Estragon, feinstes Prov. Del, Genues. Maccaroni, empfiehlt

J. A. Nürnberg am Markt Nr. 2/386.

Strachini, Chester-, Parmesan-, Straßburg. Münster-, holländ. Rahm-, grünen Kräuter-, Limburger und Schweizer. Käse empfiehlt

J. A. Nürnberg am Markt Nr. 2/386.

Wein Lager
holst. Tafel- und Bamb. Schmelz-Butter,

in bester Qualität, empfehle ich zu den billigsten Preisen.

C. W. Müller, Petersstraße.

Messinaer Apfelsinen,

Alex. Datteln, Smyrn. Tafel- und Kranz-Feigen, russische Zuckerkirschen empfiehlt im Ganzen wie Einzelnen

C. W. Müller, Petersstraße.

Rheinwein = Verschank.

Durch vorzügliche Connerion bin ich im Stande, außer andern f. Rhein-, Bordeaux- und Ceiter-Weinen einen Schoppen echten Rheinwein für 2 1/2 Ngr. in meinem rheinländischen Weinkeller zu liefern.

C. S. Wolter, erster Keller vom Thomaskäßchen rechts.

Ein kleine Partie

engl. Leinen-Hosendrills

soll, um damit zu räumen, billig verkauft werden bei

Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

Tinten = Verkauf.

Schwarze Canzlei-Tinte, welche sich besonders für Stahlfedern eignet, in Gläsern à 6 Pf. bis 2 1/2 Mar., so wie auch in Krügen zum Verschicken à 8 Ngr. und 12 1/2 Ngr., ferner: feinste franz. rothe Carmintinte, Copirtinte, empfiehlt

C. F. Reichert in Rochs Hofe.

Eine große Partie sehr schöne Damenkragen, Chemisettes, Manschetten, Taschentücher, Vorhemdchen und dergleichen mehr werden billig verkauft kleine Fleischergasse Nr. 11, 3 Treppen.

**Bauplatz.**

Ein solcher von 10 bis 11,000 □ Ellen Größe bei 84 Ellen Front, reguläres Viereck, im Stadtgebiet sehr vortheilhaft und angenehm gelegen, auch sonst mit äußeren Communhauptbauten nicht belegt, ist im Ganzen oder auch in 2 Theilen äußerst billig zu verkaufen. Maklergebühren sind dabei nicht zu geben. Den Verkäufer nennt der Hausmann **Pissch** in Neumarkt Nr. 8, (Hohmanns Hof.)

Verkauft werden mehre hundert Centner leere Oelfässer in allen Größen & C. tr. (Zubolt) & Ngr., in der Königl. Sächs. Priv. Seifenfabrik, Reichels Garten.

Ein Doppelpult,

in gutem Zustande befindlich, wird zu kaufen gesucht. Offerten sind niederzulegen beim Böttchermeister **Rudolph** in der Burgstraße.

* Zwei große Waagen, jede Schale zu 14 u. 20 Ctr. Kraft, nebst eisernen Gewichten, sind billig zu verkaufen in der goldenen Fahne. Das Nähere beim Hausmanne.

Zu verkaufen ist ganz billig 1 Divan, 6 Stühle und 1 Sopha: Burgstr. Nr. 21, 4 Tr. vorn heraus

Ein Gebet Bettent ist zu verkaufen, zu erfragen auf der Zeiger Straße im Wandgewölbe Nr. 2.

Zu verkaufen.

Eine wohlherhaltene elegante Freitreppe von Sandsteinen, mit modernem eisernen Geländer. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann **Kohr** auf der Milbinfel.

Anzeige der Porzellanmalerei von Th. Landsberg aus Berlin.

Ich zeige hiermit an, daß ich mit einem großen Lager vergoldetes Porzellan zum ersten Male diese Messe beziehe, und da es mir nicht möglich war, eine Stelle, wo sämtliche Porzellan-Maler stehen, zu erhalten, so verkaufe ich zu solchen Preisen, daß gewiß jeder mich Bechrende zufrieden sein wird. Das Duzend reich vergoldete Tassen verkaufe ich von 1 Thlr. 15 Ngr. bis zu 24 Thlr. Cabarets sehr billig. Mein Stand ist vor dem Grimmaischen Thore in der Leipziger Schuhmacher-Buden-Reihe.

Die Schnürleiber- und Steppdecken-Fabrik von G. Lottner aus Berlin

empfehle diese Messe eine schöne Auswahl Corsets, von nouvelle étoffe et de la plus belle façon, so wie auch Steppdecken, in Seide und andern Stoffen von 1²/₃ Thlr. an, und Steppunterdecke auch sehr schön. Stand Thomagäßchen Nr. 11/111, 1. Etage.

Friedrich Fudickar VON ELBERFELD,

bezieht diese Messe mit einer schönen Auswahl seidner, halbseidener und wollener Waaren eigener Fabrik. Sein Gewölbe ist Böttchergäßchen Nr. 3.

Hermann Fudickar

empfehle sein Lager von Haarstoffen eigener Fabrik. Lager bei Friedrich Fudickar, Böttchergäßchen Nr. 3.

Johann Maria Farina aus Cöln,

ältester Destillateur des echten Cölnischen Wassers, hält Lager: Reichstraße, in Kochs Hofe.

**C. H. Kasch aus Kiel**

ist heute hier mit einer Partie extrafeiner Kieler Pflinge direct per Dampf angekommen und empfiehlt solche einem hiesigen geehrten Publicum als etwas, was an Güte noch nicht hier war. — Sein Verkauflocal ist Nicolaistraße, Stadt Londen Nr. 8 parterre, und am Petersthore, auf dem Pflingemarkte. Leipzig, den 16. April 1844.

Franz Hendrichs, Tuchfabrikant aus Eupen,

bezieht die gegenwärtige Dietsmesse wieder mit einem gut assortirten Lager von feinen Tuchen, Draps Royals & Brasils in allen Farben. Hainstr. Nr. 26/203, 1 Treppe.

A. F. Chors,

sonst Chr. Hansen aus Hamburg,

empfehle zu dieser Messe sein assortirtes Lager von jütändischen wollenen gestrickten Jacken, Shawls, Hosen, Herren- und Damenstrümpfen, Kinderstrümpfen in allen Größen und Farben, engl. weißen und grauen lammwollenen Camisolen, Hosen, langen und kurzen Strümpfen für Herren, lammwollenen und Bigogne Damenstrümpfen in allen Sorten, Bigogne Jacken, Hosen und echtem Hamburger und engl. wollenen Strickgarn. In der Reichstr. vor Peter Richters Haus Nr. 35 in der Bude.

Hössler und Sohn,

Fabrikanten baumwollener und leinener Strumpfwaren aus

Rabenstein bei Chemnitz,

haben ihr Lager für diese und folgende Messen: Nicolaistraße Nr. 46, neben Amtmanns Hof, parterre.

Wollenleder

zu Sommerdecken und Bekleidern, nebst einem Lager

wollener Modewaaren

empfehlen

Kirchhof & Fuchsel aus Schmölln.

Gewölbe: Reichstraße Nr. 45/399.

Wilh. Friesecke,

Bürstenfabrikant aus Wittenberg,

empfehle sein wohl assortirtes Lager

feiner Haarbürsten en gros.

Sein Stand Kochs Hof.

Die Blumenfabrik von

Hermann Gautsch aus Dresden

empfehle ihr wohl assortirtes Lager feiner, nach den neuesten Modells geschmackvoll gearbeiteter Blumen, und verkauft nach den billigsten Fabrikpreisen. Das Verkauflocal befindet sich Petersstraße Nr. 45, 1. Etage.

Chales & Nouveautés en gros

von

J. Labeunie, Oppenheim & Comp. aus Paris.

Katharinenstraße Nr. 10/414.

Die Blumenfabrik von A. Stangl aus Berlin,

Thomasgäßchen Nr. 7, erste Etage,
empfiehlt ihr reich sortirtes Lager künstlicher Blumen, nach den
neuesten Pariser Modellen, zu gewöhnlichen billigen Preisen.

C. H. Webendorfer & Söhne aus Lichtenstein & Crimmitschau, kleine Tuchhalle, dicht neben Hotel de Polono.

Dominicus Forster, Silberwaaren-Fabrikant

aus
Schwäbisch-Gmünd,
Reichstraße Nr. 49/404, zweite Etage.

D. F. Stölzel Sohn

aus
Eibenstock in Sachsen

ist bereits mit den neuesten Gegenständen in Spitzen,
Blonden und gestickten Waaren hier angekommen und nach
wie vor in der Katharinenstraße, vom Markt herein rechts,
neben dem Griechenhause, im Gewölbe Nr. 3/391, zu finden.

Alexander Elster aus Berlin,

Grimma'sche Strasse Nr. 13/111, 1. Etage,
empfiehlt sein Fabrikat in Strohhüten und Borduren
Hüten aller Gattungen in den schönsten und neuesten
Formen.

Gebrüder Vuille, Uhrenfabrikanten

aus Chaux de Fonds, werden die Ostmesse zum ersten Male
beziehen. Ihr Logis ist **Reichstraße Nr. 49/404.**

Das reich assortirte En gros-Lager
von **Tapissier-Stickereien**
und **Stickmustern**

F. Müller & Co. aus Berlin

beindet sich wie gewöhnlich
Grimma'sche Strasse No. 54, 1. Etage, neben
der Reichsstraße.

Friedrich Lincke & Comp. aus Dresden

haben ihr Lager eigener Fabrik von künstlichen Blumen und
Strohwaaren aller Art Grimma'sche Straße Nr. 3, 1. Etage.

Bovet & Co. a. Neuchatel,

Katharinenstraße in Ruppert Hof,
neben Klassigs Kaffeehaus, im 1. Stock, Nr. 5/393.
empfehlen ihr Lager eigener Fabrik in gedruckten Kattunen und
Jaconnets.

F. W. Hampel,

Juwelier und Bijouterie-Fabrikant
aus Berlin,
Reichstraße Nr. 2.

S. Levy & Comp.,

**Stahlfederfabrikanten aus Birmingham
und Brüssel,**

besuchen diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten
Lager: **Hainstraße Nr. 4, 1. Etage.**

Die Porzellan-Manufactur

von

Christ. Friedr. Kling & Co. in Ohrdruff,

welche in früheren Messen ein Musterlager, Barfußgäßchen
Nr. 20, unterhielt, empfiehlt diese Jubiläumsmesse ihr reichhaltig
assortirtes Lager in

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 20.

H. A. Wahnung

aus

Schönheyde im sächs. Erzgebirge

bezieht zum ersten Male diese Leipziger Ostermesse mit einem
gut assortirten Lager in Spitzen, Blonden, Stickereien auf
Zoll und Null etc., eigenen Fabrikats, und verspricht die billigste
und reellste Bedienung.

Das Gewölbe befindet sich

**Katharinenstrasse Nr. 6/394, in Klassigs
Kaffeehaus.**

C. F. de Laigles,

zum ersten Male **Reichsstraße Nr. 7,**
Bijouteriefabrikant

von

London und Hamburg.

Ein- und Verkauf von Juwelen etc.

G. Lehmkuhl & Schnorr

aus Plauen

beziehen diese Jubiläumsmesse zum ersten Male mit einem Lager
weißer baumwollener Waaren und Stickereien.
Brühl im Heilbrunnen, 1. Etage, neben dem Comptoir der
Herrn **Bucher & Co.**

Offermann & Comp.

aus Montjole

beziehen die bevorstehende Ostmesse wieder mit wohl assortirtem
Lager moderner Sommer- und Winter-Buckskins, im Locale
des Herrn **F. G. Binmann**, im schwarzen Adler auf der
Hainstraße.

Silberwaaren-Fabrikant Julius Freytag aus Berlin

hat sein Lager

Reichstraße Nr. 36, 1. Etage.

Patent-Luftkissen

in allen Façons und Größen im Fabriklager von
Leop. Chr. Wehlar,
Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufourschen Hause.

Wetzlars Patent-Gummischeue mit ledernen Sohlen,

welche sich durch elegante Form, Leichtigkeit und Dauerhaftigkeit auszeichnen, sind in großer Auswahl vorräthig im Fabrik-lager von

Leop. Ehr. Wehlar,
Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufourschen Hause.

Anhydrine mit Seide,

der neueste wasserdichte Sommerstoff zu Herrenröcken und Mänteln, so wie zu Damenmänteln, von außerordentlicher Eleganz und Leichtigkeit, ist in großer Auswahl vorräthig im Fabrik-lager von

Leop. Ehr. Wehlar,
Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufourschen Hause.

Das Seidenwaaren-Lager

von

C. F. Lüdemann Söhne
aus Berlin

ist wie bisher im Gewölbe:

Reichsstrasse No. 42/396,
das zweite Haus vom Böttchergäßchen.

Rothacker & Roller,

Bijouterie-Fabrikanten
aus Pforzheim,
Reichsstrasse No. 54.

J. Gauff & Comp., Bijouteriefabrikanten

aus Hanau,
Reichsstrasse No. 54.

Die Strohwaarenmanufactur

von

E. W. Seyffert & Comp.
aus Dresden,

Auerbachs Hof, 1. Etage, am Markte,
empfiehlt zur Messe ihr reichhaltiges Lager von Strohwaaren aller Art zu möglichst billigen, aber festen Preisen.

G. B. Heisinger,

Grimma'sche Strasse No. 27, der königl. sächs.
Porzellan-Niederlage gegenüber,
empfiehlt sein wohlfortirtes Lager von Jagd- und Angel-Requisiten, Reise-Utensilien, Sattel und Reitzzeuge, so wie kurze Waaren. Verkauf zu festen Preisen.

Christian Gudauner

aus Gröden in Tyrol,
in Leipzig zur Messe auf dem Markte in der 11. Budenreihe,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager Tyroler und Nürnberger Kinder-Spiel-Waaren en gros und en detail, Italienische Violinsaiten und alle in dieses Fach einschlagende Artikel und versichert die billigsten Preise und reellste Bedienung.

Benachrichtigung.

H. Marc. Oppenheimer & Kirchberg,
Juweliere aus Frankfurt a/M.

haben in ihrem bisherigen Locale, Brühl Nr. 454, der Reichsstrasse gerade über, die zweite Etage bezogen und empfehlen sich im Einkaufe und Verkaufe von gefassten und ungefassten Juwelen.

Die Blumenfabrik

von

Carl Lanick

aus Neustadt bei Stolpen

empfiehlt zu dieser Messe ihr gut sortirtes Lager feiner Hutz- und Haubenblumen nach den neuesten französischen Modellen, als auch Wanddröbe in verschiedenen Größen auf das Geschmackvollste mit Blumen decorirt, auch Porzellan- und Holz-Basen mit Bouquets unter Glas. Stürzen zu den möglichst billigsten Preisen.

Stand 2. Budenreihe unmittelbar bei den Kiemer-Waaren.

Bestellungen auf die so beliebten

Moosbilder,

treu nach der Natur, werden angenommen und liegen derselben gleichen Muster zur Ansicht bei

Carl Lanick, Blumenfabrikant aus Neustadt bei Stolpen.

W. Wolf & Comp.

aus Dresden,

Grimma'sche Strasse No. 12610,
empfehlen ihr assortirtes Strohhutz- und Blumen-Lager zu billigen Preisen.

Der Nipptischuhren-Fabrikant

C. Wolluhn aus Berlin hat sein Lager Brühl Nr. 25, im rothen Stüffel 2 Treppen hoch.

CARL LEHMUS,

in Berlin: Breite Strasse No. 10, in

Leipzig: Reichsstrasse No. 32,

bezieht auch in diesem Jahre die Leipziger Ostermesse und empfiehlt sein Lager

angefangener und fertiger Tapissier-
Stickereien

in reichhaltiger Auswahl und im neuesten Geschmack.

Lippoldt & Schumann

empfangen eine Commissionssendung von
Presslingen (Sardellen-Surrogat) und
Kräuter-Anchovis in kleinen Fässern à 4 Pfd.
und verkaufen selbige, um schnell damit zu räumen, zu den
billigsten Preisen.

L. Lassner & Comp., Bijouteriefabrikanten

aus Stuttgart,

Reichsstrasse No. 48/403,

Hierzu drei Beilagen.

Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig macht hiermit in Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden Folgendes zur Nachachtung bekannt:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Herren Stadträthen Kies, Schmidt, Henke und von Pötern-Klett bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit desfalligen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lägerinnen an Gebäuden. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnißmäßigem Gefängniß bestraft.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Wiederruf verliehen, so daß diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder ändern überlassen, derselben dadurch ohne Weiteres verlustig werden, auch dergleichen Abtretungen null und nichtig sind.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude darf tiefer als 4 Ellen, keine in den Straßen über 5½ Ellen und auf den freien Plätzen über 6½ Ellen bis zu der Spitze des Daches hoch, auch in der Reichstraße keine länger als 5 Ellen sein.

Nur auf dem Markte und anderen größeren Plätzen mögen die bereits im Jahre 1831 vorhanden gewesenen höheren und tieferen Buden bis auf anderweitige Anordnung noch geduldet werden.

2) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben, widrigenfalls deren Aufstellung nicht gestattet werden kann.

3) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, schlechterdings nicht gestattet.

4) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

5) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist bei 5 Thlr. Geld- oder angemessener Gefängnißstrafe verboten.

VI. Anlangend die, nach beigefügtem Tarife (sub A.) zu entrichtenden Standgelder, so geschieht

1) deren Einforderung und Erhebung, unter gehöriger Controle, durch die Marktvögte, welche zugleich die Aufstellung der Buden und Stände in ihren resp. Bezirken, nach Anordnung der Deputation, zu besorgen haben.

2) Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

3) Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvögte Quittungen zu erteilen und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

4) Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvögten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

5) Die Marktvögte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 16. April 1844.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Hoff.

A. T a r i f,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältniß des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Lösungs-Fonds eintragen sind:

| | Ofter- und Michaelmesse | | | Neujahrsmesse. | | |
|-----------------------------------|-------------------------|----|---|----------------|----|---|
| | fl | n | l | fl | n | l |
| 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins | — | 20 | — | — | 15 | — |
| 2) = 100 bis 199 Thlr. Zins | 1 | — | — | — | 20 | — |
| 3) = 200 = 299 „ | 1 | 15 | — | 1 | — | — |
| 4) = 300 = 499 „ | 2 | — | — | 1 | 10 | — |
| 5) = 500 = 799 „ | 3 | — | — | 2 | — | — |
| 6) Von 800 und 999 Thlr. Zins | 4 | — | — | 2 | 20 | — |
| 7) = 1000 und mehr Thlr. „ | 5 | — | — | 3 | 10 | — |

II. Von Verkaufszimmern:

1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Lösungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;

2) wenn dieß, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:

a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Gasse, der Reichstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird 15 — 10 —

| | Oster- und Michaelmesse. | | | Neujahrsmesse. | | |
|---|--------------------------|----|-----|----------------|----|-----|
| | fl | kr | sch | fl | kr | sch |
| b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster | — | 7 | 5 | — | 5 | — |
| III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen: | | | | | | |
| a) mit verschlossenen Behältnissen | — | 15 | — | — | 10 | — |
| b) auf freiem Haus- oder Hofraum | — | 10 | — | — | 7 | 5 |
| Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen. | | | | | | |
| IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite: | | | | | | |
| 1) auf dem Markte: | | | | | | |
| auswendige and Eckbuden nach Außen | — | 15 | — | — | 10 | — |
| inwendige Buden | — | 7 | 5 | — | 5 | — |
| Eckbuden am Mittelgange | — | 10 | — | — | 7 | 5 |
| 2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke | — | 15 | — | — | 10 | — |
| 3) auf der Reichsstraße | — | 22 | 5 | — | 15 | — |
| 4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße und dem Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst | — | 7 | 5 | — | 5 | — |
| 5) Tischler- und Tapezirer-Buden auf dem Neukirchhofe | — | 4 | — | — | 2 | 5 |
| Anmerkung: Unter diesen Sätzen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld mit begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen. | | | | | | |
| V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigenthümer, unter den Dachtraufen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge: | | | | | | |
| bei ganz freien Ständen | — | 2 | — | — | 1 | — |
| bei bedeckten Latten- und Budenständen | — | 2 | 5 | — | 2 | 5 |
| VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischchen oder freiem Erdboden überhaupt | — | 2 | 5 | — | 2 | 5 |
| VII. Besondere Sätze finden statt: | | | | | | |
| 1) bei den fremden Buchhändlern zu | — | 10 | — | — | 10 | — |
| 2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern: | | | | | | |
| von verschlossenen Niederlagen zu | — | 1 | — | — | 1 | — |
| von unverschlossenen Behältnissen zu | — | 20 | — | — | 20 | — |
| von bloßen Ständen zu | — | 7 | 5 | — | 7 | 5 |
| 3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu | — | 20 | — | — | 20 | — |
| 4) bei den fremden Lohgerbern: | | | | | | |
| wenn sie bloß Schaafleder führen | — | 10 | — | — | 10 | — |
| wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen | — | 15 | — | — | 15 | — |
| wenn sie Sohlenleder führen: | | | | | | |
| bis zu 10 Bürden | — | 20 | — | — | 20 | — |
| über 10 bis zu 20 Bürden | — | 25 | — | — | 25 | — |
| über 20 bis zu 40 Bürden | — | 1 | — | — | 1 | — |
| über 40 Bürden | — | 1 | 10 | — | 1 | 10 |
| 5) bei den Böttchern: | | | | | | |
| von einem einspännigen Fuder Waare zu | — | 4 | — | — | 4 | — |
| von einem zweispännigen Fuder Waare zu | — | 7 | 5 | — | 7 | 5 |
| 6) bei den Löpfern: | | | | | | |
| von einem einspännigen Fuder Waare zu | — | 5 | — | — | 5 | — |
| von einem zweispännigen Fuder Waare zu | — | 10 | — | — | 10 | — |
| 7) bei den fremden Schuhmachern: | | | | | | |
| von jedem überhaupt zu | — | 2 | 5 | — | 12 | 5 |
| 8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu | — | 2 | 15 | — | 2 | 5 |
| 9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes. | | | | | | |

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende, bisher schon gebräuchlich gewesene Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem sub Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schutzverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen sub Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das Standgeld voll zu bezahlen.

Langenbeck & Weyerbusch, Knopf-Fabrikanten aus Elberfeld,

beziehen diese Messe mit einem sehr bedeutenden Lager in allen Sorten

überzogener Knöpfe

in gedächter und gepreßter Waare in den modernsten und schönsten Dessins in den billigsten Fabrikpreisen.
Ihr Gewölbe ist Nr. 47, Auerbachs Hof.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meine bisher seit 20 Jahren in Delitzsch und früher am hiesigen Orte bestandene

Goldleisten- und Rahmen-Fabrik

wieder hierher verlegt habe und empfehle einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum meine Fabrikate, bestehend aus den neuesten und geschmackvollsten Dessins der jetzt so beliebten **Baroque-Rahmen**, so wie gewöhnlicher **glatter und gemusterter** echter und unechter **Goldleisten, Kronleuchter, Vorhangverzierungen** u. s. w., unter Versicherung der billigsten Preise und der promptesten und solidesten Bedienung.

Auch werden Bilder unter billigster Berechnung eingerahmt und unter Glas gelegt.

Johann Franz Gessel, Neudnitz, Grenzgasse, 2. Haus vom Dresdner Thore.

J. C. Schwartz,

Brühl Nr. 26/518,

empfehle sein Lager aller Sorten neuer Bettfedern, Flaumfedern, Schwane-daunen, f. Grönländer Eiderdaunen, so wie neuer fertiger Federbetten und Koffhaarmatratzen in jeder Qualität zu festen und billigen Preisen.

Den Herren Tuchfabrikanten

empfehle ich mein Lager von

Gold- und Silber-Tuch-Decorations-Gegenständen,

als: Buchstaben, und Ziffern nach dem gewöhnlichen Pariser Dessin, und meine seit kurzer Zeit eingeführten neuen **Tuch-Verzierungen**, als:

erhabene Borden, Einfassungen, Buchstaben und Ziffern

verschiedener Größen, sowohl in Glanzgold als Glanzsilber. Diese neuen Tuch-Decorations-Gegenstände, die allgemeinen Befall erregen, übertreffen an Glanz und Schönheit Alles, was in diesem Fache sowohl in Paris, als Deutschland erzeugt wird, so wie

engl. Angora-Tuchbärte

aller Farben und von vorzüglich schöner Qualität und Lustre. Ferner mein wohl assortirtes

franz. Sciv'sches Krämpel-Lager,

Schneidezeuge zu Schermaschinen, Spindeln, Hackerkämmchen, Noppeisen, deutsche und engl. Stahlvieten, Schmirgel zc. zc., und mein vom Herren Camillo Picard & Comp. in Avignon commissionsweise übernommenes

Rauh-Karden-Geschäft,

indem ich von den genannten Herren in den Stand gesetzt bin, die geehrten Abnehmer sowohl wegen der Qualität, als billigen Preise zufrieden zu stellen, mache ich besonders darauf aufmerksam, daß das Leipziger Lager für diese Messe bedeutend assortirt ist.

H. J. Douffet, Hainstraße, Lederhof, 1. Etage.

Dreijährige abgelagerte

Bremer Cigarren,

als: Erona, Silva, Jaquez, Cabanas, Juan de Dios Perez, Dos Amigos, la Kamas zc. empfehle ich zu ganz besonders billigen Preisen.

H. J. Douffet, Lederhof, erste Etage.

Stahlfedern en gros, neue Sorten, das Gross von 4 Sgr. bis 2 Thlr.

Durch Verbesserung der Fabrikation ist es dem Unterzeichneten möglich, auch diejenigen zu befriedigen, welche bis jetzt nicht mit Stahlfedern schreiben konnten; namentlich mehre meiner Sorten, welche ganz spiz, halb und ganz stumpf sich für alle Hände und auf jedes Papier eignen.

Wiederverkäufer werden gewiß ihre Rechnung finden, indem denselben besonders billiger Preis und Rabatt zugesagt wird.

Alle mögliche Arten, besonders neue elastische.

J. Eisenstädter aus London, in Kochs Hof, im Gewölbe des Hrn. Douglas.

Localveränderung.

Christian Dierig

aus Langenbielau in Schlesien,

Leinen- und Baumwollen Waaren-Fabrik,
Nicolaistraße Nr. 39/555.Das Lager
der Königl. Sächs. u. Königl. Grossbritt. patentirten Fabrik
geruchloser wasserdichter Stoffevon **Leopold Christian Wetzlar,**

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause,

ist in ten verschiedenen Stoffen, Röcken, Mänteln zc. in neuester Façon, so wie in allen andern fertigen Artikeln
aufs Vollständigste assortirt.**Grosses Lager Pariser Glacé-Handschuhe en gros**

(agneaux & chevreaux), so wie in den neuesten Farben.

Zum ersten Male bezieht der Unterzeichnete die hiesige Messe mit einem großen Lager Pariser Herren- und Damen-Hand-
schuhe, worunter sehr hübsche zu 3 1/2 Thlr. pr. Duzend, und empfiehlt solche den Herren Käufern.

J. G. Strauß aus Paris,

Gewölbe in Kochs Hofe, bei Herrn Douglas aus Hamburg.

Local-Veränderung.

Das Lager von Hdnern, Hölzern und Peilmutter, Cocos-
nüssen zc. zc. von**Conn, Mensing & Comp.**
aus Hamburgbefindet sich von dieser Messe an Hainstraße, Barthels Hof, im
früheren Local von J. L. Bardenwerper in Braunichweig.

Local-Veränderung.

J. C. Haarhaus Söhne
aus Elberfeldhaben ihr Lager in dieser Messe
Reichsstraße Nr. 35, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Das Band-, Châles- & Modewaaren-Lager
von**A. J. Philippi & Comp.**
aus Frankfurt a Mbefindet sich von dieser Messe an Hainstraße Nr. 30, 1. Etage,
im Hause des Herrn J. E. Lücke.

Local-Veränderung.

Das Manufacturen-Waaren-Lager eigener Fabrik von Ge-
brüder **Niedel** aus Meerana in Sachsen befindet sich wäh-
rend der Leipziger Messen **Böttchergäßchen Nr. 3/436,**
früher **Goldbahngäßchen Nr. 3.**

Localveränderung.

Gebr. Hess aus Bernburg
haben ihr Lager Brühl Nr. 23, im rothen Adler.

Gewölbe-Veränderung.

T. L. Wolf aus Meeranazeigt seinen geehrten Geschäftsfreunden hierdurch erachtet an,
daß er das bisher innegehabte Gewölbe im Salzgäßchen ver-
lassen und dagegen ein neu eingerichtetes, Nicolaistraße, gold-
dener Ring, Ecke des Goldbahngäßchens, bezogen hat.

Local-Veränderung.

J. D. Grebe, Handschuhfabrikant
aus Cassel,

hat sein Lager Reichsstrasse No. 23, 2. Et.

Local-Veränderung.

L. Fonrobert & Pruckner,
Gummi- u. Woll-Mosaik-Waaren-
Fabrikanten
aus Berlin,haben diese Leipziger Ostermesse ihr Lager von der Grimmar-
schen Straße Nr. 1 (Auerbachs Hof) nach der 1. Etage in der**Katharinenstrasse Nr. 26,**
Klassigs Kaffeehaus geradeüber,
verlegt.**Gaetano Vaccani,**Reisszeugfabrikant aus Halle a/S.,
hält zur bevorstehenden Leipziger Ostermesse Lager von Reisszeugen
in Auerbachs Hofe.

Mich. Pointner aus Wien, in Leipzig, Reichsstrasse Nr. 19, 1 Treppe hoch,

empfehlen sein Lager mit Neuigkeiten, als:
Stutzuhren in Palissander und eingelegt. m Holz, und vergoldete Wanduhren etc.
Nipptischuhren in Eull, Perlmutter, Bronze etc.
Vorderplatten allein, zu Nipptischuhren, in 30 schönen Mustern.
Vergoldete Lustres, Leuchter, Briesschwärzer, Uhrgehänge, Stockknöpfe etc.
Glasglocken und Vocale, mit Bronze verziert.
Silberplattirte Aufsätze und Carfindel und Trinkgläser, Schreibzeuge etc.
Beinarbeiten, als: Schreibzeuge, Federgestelle, Federpuder, Chemisettknöpfe etc.
Perlmutter-Lorgnetten, Schmuckhälter, Strickbänder, Löcherknöpfe etc.
Leder-, Cigarren-, Näh-Etuis, Papeterien, Schreibzeuge, Morqenschaube, Handschuhe etc.
Sammetverzierte Buchbinder - Cartonage - Gegenstände, besonders schöne, feine, durchschnitten und eingelegte Holzarbeiten besonderer Art, als: Schreibtisoleiten, Erageren zu Büchern und Blumen, Schränke zu Schmuck und Schlüsseln, Cassettes für Thee, Cigarren-, Tabak-, Hand- schuh-Chatullen etc.
Hornflasche für Pulver und Schrot.
Zündhütchensetzer von Messing und Packfong.
Spazierstöcke, nebst noch vielen andern Kurz- Waaren.

Die Blumen-Fabrik

von
Stephasius & Comp.

aus
Berlin
 ist Gummische Etage Nr. 5, 2. Etage.

Die Porzellan-Malerei und Handlung

von
Julius Profé aus Frankfurt a/O.
 früher Auerbachs Hof Nr. 10, jetzt Auerbachs Hof Nr. 1, eine Treppe hoch, bei dem Uhrmacher Herrn Louis, bezieht die Jubilaten- und folgende Leipziger Messen wieder mit Lager, und empfiehlt solches in den neuesten und geschmackvollsten vergoldeten und bemalten Gegenständen zu den billigsten Preisen.

Friedr. Hoddick-Colsman aus Langenberg bei Elberfeld

bezieht diese Messe zum ersten Male mit seidnen Tüchern und Stoffen eigener Fabrik. Local:
Reichsstrasse Nr. 42, erste Etage.

Schweizer & Florent. Strohwaarenlager

von
Isler & Bruggisser

aus Wohlens in der Schweiz
 befindet sich bevorstehende Messe Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage. Es ist diesmal besonders reich an Florentiner Artikeln, als: Herren- und Knabenhüten, Geflechten jeder Gattung, Cigarren-Etuis, Borduren etc.

Tapeten-Lager von Du Ménil & Comp. in Auerbachs Hofe.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum zeigen wir hiers mit ergebenst an, daß wir bereits mit einem reichhaltigen Lager verschiedener Arten Tapeten in vorzüglich neuen und geschmackvollen Mustern versehen sind. Die Preise dieser Tapeten, in gleichen Borduren u. s. w., sind nach Verhältnis der Sorten aufs Niedrigste notirt, wovon die resp. Käufer sich überzeugen werden.
Du Ménil & Co. in Auerbachs Hofe.

C. & F. Cramer

aus Bremen

besuchen zum ersten Male die hiesige Messe mit Seiden- und Halbfeldenwaaren eigener Fabrik und empfehlen ihr Lager bestens.
Reichsstrasse Nr. 42/396, erste Etage,
 neben dem Böttchergäßchen.

G. G. Fendler & Comp.

aus Nürnberg

empfehlen ihr Lager von Nürnberger Waaren und Spiegeln: (Stand Markt, 10. Budenreihe, Nr. 281-284) und bemerken, daß ihre Niederlage sich in der Petersstrasse Nr. 41 (Hohmanns Hof) befindet.

Oschatz & Franke

aus Buchholz in Sachsen

besuchen diese Messe wieder mit einem vollständig assortirtem Lager von Posamentierwaaren und empfehlen namentlich eine große Auswahl von seidnen Simonsbesätzen und Franzen.
 Ihr Gewölbe befindet sich Markt Nr. 13/172.

Die Strohhutmanufactur

von

P. E. Glassmacher

aus Dresden

empfehlen zu dieser Jubilatenmesse ihr vollständiges Lager aller Arten Strohhüte und sichern bei gütiger Abnahme die billigsten Preise und prompteste Bedienung zu.
Petersstrasse Nr. 44/35.

Irlandische Leinen

aus der besten Fabrik in Belfast bei

Emanuel & Sohn

aus Hamburg und Bradford, Brühl Nr. 15.

P. J. Lebéé

aus Valenciennes

beziehen zum ersten Male die bevorstehende Ostermesse mit einem reichen Lager von franz. Batisten, Mouchoirs, Linons- und baumwollenen Streifen (bandes plissés)

Ihr Lager befindet sich

Reichsstrasse Nr. 12/544, 1 Treppe.

Becker & Dörflinger,

Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,

Reichsstrasse Nr. 1/589 bei Hrn. Uhrenhändler

W. J. Pfaff,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager feiner und gewöhnlicher Bijouterien.

C. A. Tille aus Hohenmölsen
empfehlte ein assortirtes Lager in Schuh- und Pantoffelblättern
zu den billigsten Preisen: Reichsstraße Nr. 11.

A. Koppel & Comp.
aus Breslau

beziehen zum ersten Male bevorstehende Messe mit schlesisch-
baumwollenen Waaren, eigener Fabrik. Das
Lager befindet sich im Gewölbe, Brühl u. Reichsstraßen-Ecke
Nr. 17.

Das Strohhut-Lager

von
M. Auenmüller
aus Dresden

empfehlte sich mit einem ausgezeichnet schönen und modernen
Assortiment von Damenhüten in Italien-, Schweizer und Bast-
geflechten zu billigsten Preisen.

Grimma'sche Straße Ecke der Ritterstraße.

J. F. A. Mieth aus Dresden

empfehlte sich zu dieser Ostermesse mit seinen eigenen Fabrikaten
von Hans- und Rosshaarkanten, desgl. Hutbe-
setzungen, Holzböden, seidene Strohpantent,
Steif-Petinet, appretirtem Tüll zu Häubchen
und Aufsätzen, Groslinon, Draht, Drahtband,
Festergaze, Vorseher, Silbergaze und Canevas.
Seine Wohnung ist Petersstraßen-Ecke, in's Thomagäßchen
herein erste Hausflur Nr. 11/111, erste Etage.

Das Lager

engl. Wollen-Kammgarn,
- roh und gebl. Leinengarn,
- Patent-Hanfzwirn

von Emanuel & Sohn aus Hamburg und Brad-
ford, ist wie bisher bei

Carl August Simon, Brühl Nr. 15.

Gebrüder Hackenbrock
von Cöln

empfehlen den Herren Juwelieren, Gold- und Silberarbeitern
ihre gut assortirtes Lager in allen Sorten farbiger Steine,
Werkzeuge etc.:

Reichsstraße Nr. 41, 2. Etage.

G. Weddigen aus Barmen

hat sein Knopflager

Reichsstraße Nr. 5337, eine Treppe hoch.

**Die königl. privil. optische Industrie-
Anstalt zu Rathenau**

hält zum ersten Male zur bevorstehenden Leipziger Ostermesse
ein vollständiges Lager von fertigen Brillen in allen Nummern
fortirt, so wie Brillenfassungen, Augengläsern und Hörmaschinen
in Auerbachs Hofe.

Klein & Trefousse,
Handschuh-Fabrikanten

aus
Chaumont in Frankreich,
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von den feinsten Glacehand-
schuhen und haben dasselbe Reichsstraße, Kochs Hof, 1. Etage.

**Die Galanterie- und Lederwaaren-Fabrik von
Gustav Lutze aus Berlin,**

empfehlte zu dieser Messe ein vollständig sortirtes Lager elegant
garnirter Tapissier- und Perlarbeiten, so wie die neuesten
Lederwaaren verschiedener Art, ebenso die beliebten weiß lackir-
ten Holzachen mit Malerei und Vergoldung in mannichfachen
Fazons, auch zu Stickereien eingerichtet, — auch macht die-
selbe auf höchst geschmackvolle Stickereien und Garnituren be-
sonders aufmerksam. Stand: Grimma'sche Straße Nr. 10/608,
neben der Löwenapotheke im Gewölbe.

Auguste Grundmann
aus Dresden

empfehlte ihr Lager künstlicher Blumen nach den neuesten Mo-
dells zu den billigsten Preisen.

Verkaufslocal: Thomagäßchen Nr. 10, 1 Treppe und Markt,
von der Engelapotheke die 6. Reihe, 4. Bude.

F. W. Lürmann & Comp.
aus Iserlohn und Wald

haben ihr Lager von Iserlohner und So'inger Kurzwaaren in
Auerbachs Hof Nr. 48.

**Die Lampen- & Lackirwaaren-Fabrik
von Gebr. Friedländer aus Berlin,**

während der Messe Grimma'sche Straße Nr. 7/10,
empfehlte ihr auf das reichhaltigste assortirtes Lager, im neuesten
Geschmack, und erlaubt sich besonders auf geschmackvoll gearbeitete

Metallkronen und Umpeln

aufmerksam zu machen.

August Bretschneider
aus Altenburg

empfehlte sein Lager von fein gemalten Porzellan-Pfeifenköpfen
Kochs Hof, vom Markte herein 4. Gewölbe.

F. Goetze & Sohn
aus Glauchau

haben ihr Lager wollener, halbseidener und halbwollener Mode-
waaren,

eigener Fabrik,

Salzgäßchen Nr. 7, der Börse gegenüber.

M. Hackenbroch
von Paris

bezieht zum ersten Male die Messe mit allen möglichen Sorten
optischer Gegenstände und fertigen Pariser Artikeln.

Reichsstraße Nr. 41, 2. Etage.

Die Strohhut-Fabrik

von

Ludwig Gonne aus Dresden,
Thomagäßchen Nr. 10, 1 Treppe,
empfehlte ihr Lager deutscher, schweizer und italienischer Strohwaa-
ren, Spahnplatten, Spahnköpfe, Bastband etc. zu den billigsten Preisen.

A. Kayser & Borgnis,
früher A. Guillaume & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten
aus Pforzheim,

Reichsstraße No. 55/379, 2. Etage.

Friedrich Herosé

aus Wehr

im Grossherzogthum Baden

haben ihr Lager von türkisch-rothen Tüchern

Hainstraße Nr. 22/207, 1 Treppe hoch.

Götze & Comp.,

Maschinenfabrikanten a. Chemnitz,

logiren diese Messe wie bisher Hainstraße Nr. 7/345, im Stein
(neben dem Hotel de Pologne) 2. Etage.**Carl Gülich,**

Bijouteriefabrikant

aus Pforzheim,

Grimma'sche Strasse Nr. 6.

A. Eduard aus Lyon,Fabrikant aller Arten von gewirkten langen
und viereckigen Shawls, Sommertüchern,
Echarpes und Seidenstoffen, bezieht diese
Messe mit einem sehr bedeutenden Lager
obiger Artikel.Lager: Ecke der Petersstrasse und Markt,
an der Ecke des Thomaspässchens, Holl-
bergs Haus, 2. Etage.**W. F. Ehrenberg,**Silberwaarenfabrikant aus Berlin,
Reichsstr. Nr. 55, Ecke der Grimm. Straße.**Kellenberger & Bänziger**
aus Heiden bei St. Gallen,

eigene Fabrik Schweizerstickereien,

beziehen zum ersten Mal die Leipziger Messe, wohnen Hotel
de Daviere.**J. G. Erber**

aus Neustadt bei Stolpen,

königl. sächs. conc. Fabrik

von feinen schneidenden Stahlwaaren, empfiehlt
sich zu dieser Jubiläum-Messe mit einem gut
assortirten Lager.

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 9.

J. Jacobson,

Hamburg & London,

bezieht diese Jubiläum-Messe zum ersten Male
mit Lager en gros von

ostind. Seidenwaaren.

Stand: Brühl Nr. 14 421, 1. Etage.

Wilh. Mühle aus Dresdenempfehle zu dieser Messe ihr Strohwaaaren-Lager in allen
Sorten und neuesten Façons: Hainstraße, im goldenen Hahn.**Das Messlager**
der **Stahlfedernhandlung en gros**

von

G. Schelhorn

aus Berlin.

Nicolaistrasse Nr. 2, nahe der Grimma'schen Strasse,
empfehle ein reichhaltiges Sortiment zu den billigsten Preisen.**Gebr. Eichhorn aus Waldheim**beziehen zum erstenmal diese Leipziger Ostermesse mit einem
gut assortirten Tuchlager, und versprechen bei reeller Bedienung
die möglichst billigsten Preise. Hainstr., Betters Hof Nr. 31.

Der

Silberwaaren-Fabrikant

W. Graevell aus Berlin,

Reichsstraße Nr. 3,

nahe der Grimma'schen Straße.

Die königl.  sächs. concess.**Kamm - Waaren - Fabrik**

von

W. A. Lurgenstein
in Leipzig,Reichsstrasse No. 55, Selliers Haus,
empfehle ihr vollständig assortirtes Lager, worunter besonders
Neue Negligé-Kämme für Damen

und

ff. Frisirkämme von Büffel,nach englischer und französischer Art,
unter Zusicherung reeller Bedienung und billiger Preise.**J. S. Lips sen.**hat seinen Verkaufsstand mit Bürstenwaaren wäh-
rend der Messzeit aus Auerbachs Hof auf den Markt
2. Budenreihe, 2. Stand, verlegt.**Schwechten & Oertel,**
Silberwaaren-Fabrikanten aus Berlin,

Reichsstrasse No. 2.

Schmits & Holthaus

aus Elberfeld

beziehen auch diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von
seidenen, halbseidenen und halbwollenen Möbel-
Damästen, Tischdecken, Sommer-Shawls und übrige
bekanntesten Fabrikaten. Ihr Messlocal ist wie früher
Reichsstraße Nr. 29/309, in dem zweiten Hause
linker Hand vom Brühl aus.**Gottlieb Keppler v. Schw. Gmünd,**
im Gewölbe Nr. 46, im Auerbachs Hof.empfehle sich mit seinen Gold-, Silber- und Perlgestrickwaaren,
so wie mit seinem schönstens assortirten Commissions-Lager von
lackirten Blechwaaren zu den Fabrikpreisen.



Franz Pätzolt, Parapluefabrikant

aus
Breslau,

empfiehlt wiederum zur bevorstehenden
Messe sein reichhaltiges Lager der neuesten
und geschmackvollsten Sachen dieses Fabrikats.

Das Waarenlager ist am Markt Nr. 16, 1,
am Hause des Herrn Reichardt parterre unterem Café national.

Die
Spielwaaren-Fabrik
von

Helm & Irmer

in
Friedrichroda
bei Gotha

Hält in dieser Messe Waarenlager: große Fleischergasse Nr. 12.

Localveränderung.

Gebrüder Gebhardt

aus
Hof im Voigtlande,

früher Böttchergäßchen Nr. 5, haben von dieser Messe an ihr
Lager in halbwoollenen Stückzeugen, baumwollenen
Tüchern und Summirosen in der

Nicolaistrasse Nr. 18.

Heinr. Wiemer a. Schwelm

bezieht zum ersten Male die Leipziger Ostermesse mit
baumwollenen und leinenen Bändern,
eigener Fabrik. Das Lager ist Reichstraße Nr. 50/544, Ecke
des Salzadßchens, 1 Treppe hoch.

Zähler & Schiess

aus
Herisau & Cöln

Rehen mit Lager Schweizer Stickereien u. weißen
Modewaaren wie bisher

Reichsstrasse Nr. 16, 1. Etage
bei den Herren Müller & Wagner.

C. R. Silvester Nachfolger

aus
Hamburg und Nottingham,
Brühl Nr. 79/326, eine Treppe hoch.

Emil Fritzsche

in Leipzig

empfiehlt die neuesten halbwoollenen und halbseidenen Kleiderstoffe
in großer Auswahl; ferner ein reichhaltiges Lager von baum-
woollenen und wollenen Herrenhalstüchern und Schlipfen, bunt-
gedruckte Mousselin de laine und Thibettücher, Damen-Crav-
aten und Schürzen im neuesten Geschmack. Sein Local ist
wie bisher

Brühl Nr. 69, der Reichstraße gegenüber.

Die Maschinen-Wollen-Weberei aus Wüste-Giersdorf bei Thannhausen in Schlesien

empfiehlt ihr Lager in feinen Wollen- und Halbwoollenstoffen,
als Thibets, Camilots u. s. w.

Reichsstrasse No. 27.

J. S. Douglas aus Hamburg & Magdeburg

bezieht bevorstehende Jubilate-Messe mit einem wohlfortirten
Lager Cocos-Ruß-Öel-Soda-, engl. und französ-
scher Toiletten-Seifen, so wie mit einer Auswahl
französischer und engl. Parfümerien, als Pom-
aden, Extracts, Huiles etc.

Sein Stand ist wie gewöhnlich in Kochs Hofe.

J. C. van der Beeck aus Elberfeld,

jetzt Katharinenstrasse No. 3/391, 1. Et.,
im nämlichen Hause und auf derselben Flur, wo das Tüll-
Lager von Herrn Friedr. Gerike sich befindet,

bezieht die gegenwärtige Messe mit einem reich-
haltig fortirten Lager von

Sommer-Shawls und Tüchern,
Westen, Herrenbinden und Kleiderstoffen.

Dittler & Comp.,

Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstrasse No. 28/508.

Ernst Wiegand

aus Erfurt

besucht die bevorstehende Messe zum ersten Male mit einem
wohlfortirten Lager von Crep-, Jacquard- und Köpertüchern,
so wie von Gingham, Madras, Poil de chèvre, Crep Rachel's,
Damasten, Hosenzeugen, Bettwaaren u. s. w. und stellt dasselbe
im Böttchergäßchen 6, 1 Treppe hoch auf.

Weisses Fein-Stickerei-Lager

von

J. Baenziger

aus
Thal bei St. Gallen
in der Schweiz.

Reichstraße Nr. 51/583, eine Treppe hoch.

F. A. Schütz,

Markt, Ecke d. r. Peterstrasse No. 1, erste Etage, empfiehlt
sein reichhaltiges

TAPETEN-LAGER

eigner und französischer Fabrikate.

Die Silberwaaren-Fabrik von Franz Mosgau

aus Berlin

hat ihr Lager Reichstraße Nr. 33, 1. Etage.

Zweite Beilage zu Nr. 109 des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.
Donnerstag, den 18. April 1844.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 25. R. S. Landes-Lotterie findet den 20. April a. o. Nachmittags 2 Uhr auf dem Ziehungs-Saale statt. Leipzig den 17. April 1844.
Die Königl. Lotteriedirection.
von Löben.

Concert-Anzeige.

Hortensia Zirges, Violinistin aus Leipzig, beehrt sich ergebenst anzuzeigen, dass sie **Sonnabend den 27. April Abends 7 Uhr** im grossen Saal der Buchhandl.-r. Boese unter gefälliger Mitwirkung anerkannter und beliebter Künstler, ein Concert geben wird.
Näheres in dem nächste Woche bekannt zu machenden Programm.

Mit Ausgabe des so eben fertig gewordenen 6. Heftes ist nun vollständig erschienen:

Mittheilungen

aus den
Plenarverhandlungen der Stadtverordneten zu Leipzig,
in den Jahren 1831 bis 1843.
Herausgegeben

von
Eduard Hermsdorf,
Advocat.
br. 2 Thlr. 15 Ngr.

Der Herausgeber hat der Nützlichkeit dieser Sammlung durch vergleichende Bemerkungen und ein vollständiges Sachregister großen Vorschub geleistet. Sie bietet jedem Staatsbürger mannigfaches Interesse.

Leipzig, im April 1844.

Festische Verlags-Handlung.

Zur Anfertigung von Rechnungen, Briefen, Visiten- und Adresskarten u. s. w., empfiehlt sich die Steindruckerei von **Lehmann & Schladitz**, Thomaskirchhof Nr. 1/156.

Anzeige.

In Bezug auf meine Annonce von 5. März d. J., daß ich mich alhier als Tischler-Meister etablirte, zeige ich einem verehrten Publikum hiermit ergebenst an, daß ich meine neue Wohnung in der Holzgasse Nr. 12 bezogen habe und empfehle mich zugleich für Bau- und Meubelarbeit, die prompteste und reellste Bedienung versprechend.

Zugleich offerire ich einen Mahagony-Schreib-Secretär, **Ludwig Braune**, Tischlermstr.

Bekanntmachung.

Unsern werthen Geschäfts-Freunden und allen uns noch unbekanntem Herren Kaufleuten machen wir die ergebenste Anzeigae, daß wir auch diese Messe im Gewandgäßchen, und von Freitage ab, als den 19. April auf dem Gewandhause ausstehen, und empfehlen uns mit unsern extrafeinen, feinen und mittelfeinen, echt wollfarbigen Tuchen.

Das Tuchmacher-Gewerk aus Wittenberg.

Leipzig den 17. April 1844.

Local-Veränderung. Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute nicht mehr Magazingasse, sondern Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 2 wohne.

Hob. Kellermann, Tapezierer.

Putz-Federn,

als: Phantasiefedern, Straußfedern, echte und unechte Marabouts, Pleureusen etc., das Neueste, was in diesem Frühjahr erschienen, hat während der Messe empfohlen die Federfabrik von **Bollius Erben** aus Berlin, in Leipzig: Thomaskirchhof Nr. 9, 1. Etage.

Das Neueste und Eleganteste

in Röcken, Westen und Beinkleidern, so wie die beliebten Frühjahrs- und Sommer-Bournus empfiehlt in größter Auswahl das Kleider-Magazin von **Carl Käpner**, Hainstraße Nr. 25/204, Lederehof.

Die **Tuchfabrikanten aus Großenhain**

empfehlen sich auch zu dieser Messe den geehrten Herren Käufern mit einer großen Auswahl von feinen Tuchen in allen Farben und stehen 1. und 2. Tuchhalle, Hainstraße und große Feuerfugel.

Die Porzellanmalerei

von **S. Bauermelster a. Althaldensleben** empfiehlt ihr gut assortirtes Lager in den neuesten Formen von Compotieren, Kuchenkörben, Kuchentellern, Desserttellern, Basen, Compositaschen, Schreibzeugen, Fensterkörben in zwölferlei Formen, so wie auch Tassen in Gold und Silber, zu den billigsten Preisen.

Stand auf dem Markt, 2. Budenreihe, 3. Bude.

Die Königl. **Porzellan-Manufactur** aus Berlin

empfehlen zu der gegenwärtigen Messe ihr vollständig assortirtes Lager von weißen, desgleichen auch bemalten und vergoldeten Porzellanen, als Tassen, Kaffee-, Thee- und Schneckentassen, Milchtopfe, Spülnäpfe, Zuckerboxen, Teller, Schüsseln, Terrinen, Saucieren, Salatieren, Compotieren, Belegschalen, Mostschiffgefäße, Figuren, Handleuchter, Spülnäpfe, Waschbecken, Wasserkannen, Nachgeschirre, Basen, Tabackstopfe und mehre andere Artikel zu den Berliner Fabrikpreisen.

Das Verkaufs-Local derselben ist in

Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 29.

Die Porzellanfabrik von Anton Mühlberg

aus Roschitz bei Gera

empfehlen sich auch diese Messe mit einem bestens assortirten Lager von weißen, bemalten und vergoldeten Tassen, Kannen, Pfeifenstummeln, Abgüssen, Schreibzeugen, Spielzeug in Schachteln, Puppenköpfen etc., und zeiget zu geneigter Beachtung ergebenst an, daß sie eine ansehnliche Partie Waaren zu außerordentlich billigen Preisen während dieser Messe auszuverkaufen beabsichtigen.

Gewölbe: Auerbachs Hof neben Herren Du Ronil & Co.

Am 30. April ist Schluss der
Actien - Anmeldung zur ungarischen Handelsgesellschaft

bei

Friedrich Otto Sübner, Reichstraße Nr. 45.

Colonia.

Cölnische Feuer - Versicherungs - Gesellschaft.
 Comptoir: große Feuerfugel.

Haupt-Agentur Leipzig.

Julius Meissner.

Berliner Land- u. Wasser-Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Diese Gesellschaft übernimmt die Versicherung auf Güter und Waaren aller Art, während des Transports sowohl zu Lande als zu Wasser zu den niedrigsten Prämienfähen und leistet dabei gegen Feuergefahr und sonstige Unfälle die ausgebreiteste Garantie.

Zum Abschluß der Versicherungen erbietet sich
 Leipzig, im April 1844.

Der Bevollmächtigte der Gesellschaft.
Julius Meissner,
 Comptoir: große Feuerfugel.

Die lithographische Anstalt von C. D. Löscher, Barfussgässchen No. 9,

empfiehlt sich zu Aufträgen aller in dies. Fach einschlagenden Artikel, so wie sein
Lager von Wechseln, Rechnungen, Quittungen, Anweisungen, Beipackzetteln, Frachtbriefen, Nota's etc. etc. bestens und zu den billigsten Preisen.

Während der Messen befindet sich mein Lager von

Handlungsbüchern, linirt und unlinirt,

Buchbinder-, Galanterie- und Sederwaaren, in der Eckbude, dem Thomagässchen und der Petersstraße vis à vis.
Julius Bierlig.

Meublesstoff-Lager.

Englische, französische und deutsche Glanzkattune und Bordüren; echtfarbige Toiles de Jouy; elegante Stoffe zu Wagenfutter; ein- und zweifarbige baumwollene, halbwoollene, wollene, seidene und halbseidene Damaste; feinste französische Plüsch (Velours d'Utrecht) glatt und gepreßt; englische Moores; gedruckte französische Lastings; glatte und faconirte Roßhaartstoffe; Satins d'Amérique; gestickte und glatte weiße Mousseline zu Vorhängen; weiße, gedruckte und gemalte Fenster-Rouleaux; halbseidene, wollene und Damast-Tischdecken; so wie Bettdecken von verschiedenen Stoffen, empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

J. H. Meyer.

**Lager engl. Hanfpatentzwirne und baumwollener Nähgarne bei
 Wm. Rudolph, Markt- und Thomagässchenecke, 1. Etage.**

Carl Königs & Comp. aus Crefeld

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem Lager von Seidenwaaren

eigener Fabrik.

Ihr Lager befindet sich bei **Wm. Rudolph, Markt- und Thomagässchenecke, 1. Etage.**

C. Rabenstein & Comp. aus Plauen im Voigtl.

empfehlen ihr

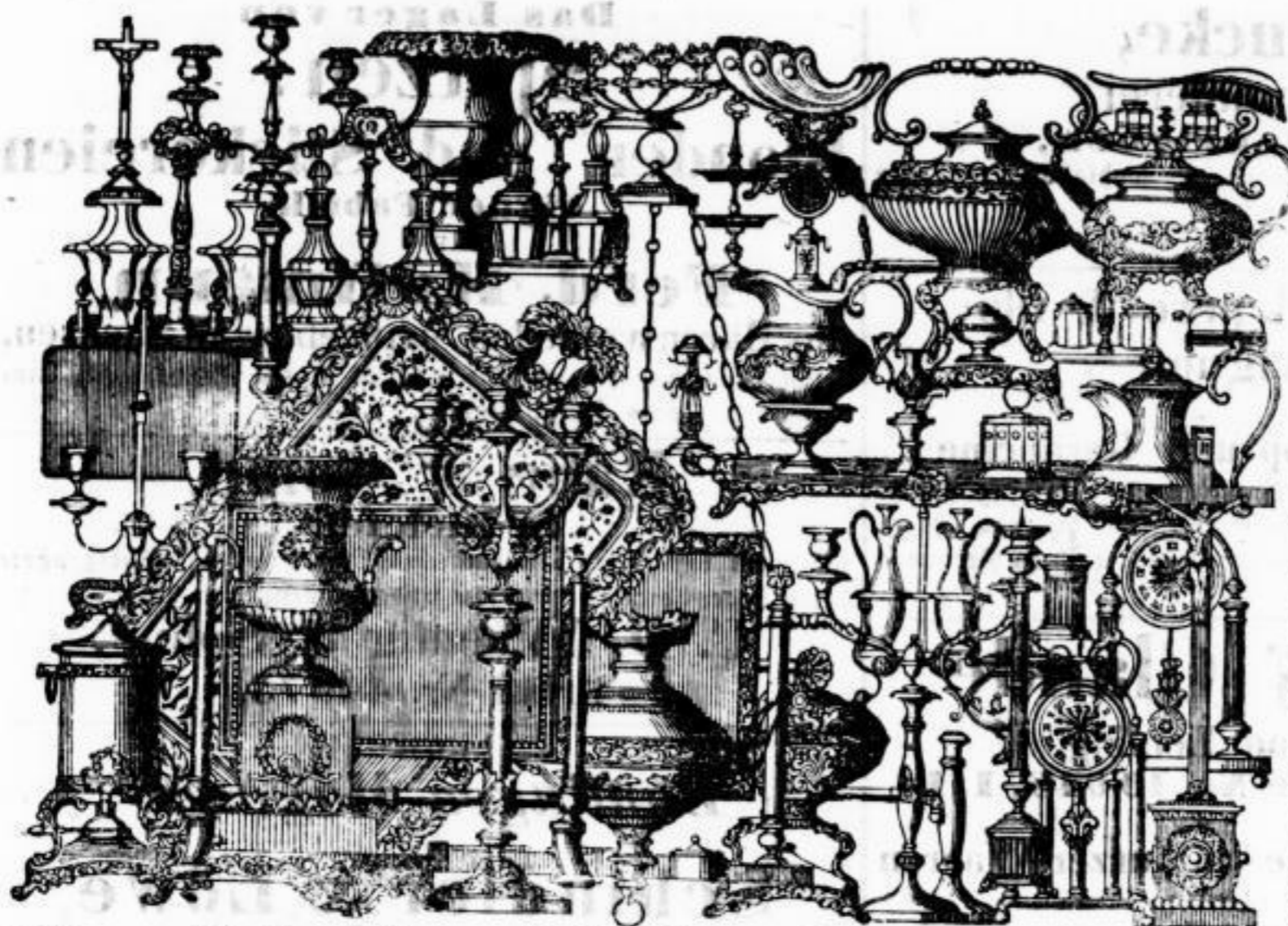
Lager von Meubles-Damasten eigener Fabrik

in
sächsischer einfarbiger Ganzwolle, Satin d'Amérique, Gobelins, Imperials,
 halb- und baumwollenen Tischdecken,

als auch von

Manilla - Rockzeugen.

Brühl No. 83 322. im schwarzen Rad.



F. Machts,
Silberplattirwaaren-
Fabrikant
aus Wien,
empfiehlt sich mit
einem gut assortir-
ten Lager von Gi-
randoles, Tafel- u.
Spilleuchtern, Ta-
felaufsätzen, Thee-
fesseln, Kaffeema-
schinen, Champag-
nerkühlvasen, Plat-
menagen, Delgestel-
len, ciselirten und
glatten Kaffeebre-
tern und Präsentir-

tellern, Zuckervasen mit farbigem Glas, Wasserträgern, Uhren mit Geh-
und Schlagwerken, Toilett-Spiegeln, Schmuckträgern, Schreibzeugen und
dergl. zu den billigst festgesetzten Preisen. Grimma'sche Straße Nr. 5,
2. Etage links.

Die Weinhandlung von J. F. Zöller,

Grimma'sche Strasse, Fürstenhaus,

empfiehlt ihr wohl assortirtes Wein-Lager. Auch ist der zur Weinstube ge-
hörige Garten aufs Freundlichste wieder eingerichtet.

60 bis 80 Mille Pfälzer Cigarren

von 1841er Gewächs. Diese Cigarre ist Wiederverkäufern besonders zu empfehlen, lagern bei

Witb. Thümmler, Peterstraße Nr. 6.

Angefangene u. fertige Tapissierie- Stickereien

nebst einer großen Auswahl von Gegenständen zum Unterlegen
von aller Art Stickereien, als auch Eisendrahtwaaren
mit Mustervorzeichnung, empfiehlt zu soliden Preisen

C. Liebherr,

Grimma'sche Straße, unter den Colonnaden,
unweit des Café Français

Hüte und Hauben in den neuesten Façons empfiehlt
billigst **Sophie Tränkner**, Peterstr. neben St. Wien.

Das Lager chirurgischer Instrumente und Messerschmiede - Arbeiten

von

Carl Löwe,

Gewölbe am Naschmarkt unter dem Rathhause,
empfiehlt sich der gütigen Beachtung des geehrten Publicums.



Pomade tonique
au Rhum et au
Quinquina

(Keines Kindsmark mit
Rhum und China),



zur Kräftigung des Wachstums der Haare und Verhindern des
Ausfallens derselben ist so eben direct aus Paris bei mir an-
gekommen und ein Porzellantopf davon kostet 20 Ngr.

Franz Pfefferkorn, Coiffeur,
Augustusplatz Nr. 2.

Hansa-Stahl-Feder.

Die wohlbekannte und bevorzugte Stahlfeder ist diese Wesse
wieder vorrätzig bei **Georg Voggel** aus Sheffield, auch
eine gute Schulfeder, beide zu billigen Preisen.

Sein Gewölbe ist aus Kochs Hof in die Reichstr. Nr. 52
verlegt, von der Grimma'schen Straße links.

W. Fincke,
Porzellanmalerei
aus Althaldensleben,
 empfiehlt zu dieser Messe wiederum sein wohl assortirtes Lager
 bemalter und vergoldeter Porzellane.
 Gewölbe: Dorfstraße Nr. 7.

Claude Isnard père & fils
aus Avignon

haben ihr Lager von
Rauhkarden, Krapp und Garancine
 wie früher bei Herrn Julius Meißner in Leipzig (große
 Feuerkugel) und empfehlen dasselbe, so wie die von Herrn
 J. Meißner verwalteten anderweitigen Lager ihren Freunden
 aufs Neue zu billigen Preisen.

Isensee & Claude

aus Paris und Leipzig,
Grimma'sche Strasse No. 10 648, I. Et.
 empfehlen ihr
Lager franz. Galanterie- u. kurzer Waaren
 in bester Auswahl, so wie
echte Corallen
 in Schnuren und Gegenständen zum Fassen,
Pariser u. Wiener Damenschuhe
 in Leder und Atlas,
Bordüren und Papiere
 zu angemessenen Preisen.

J. C. Bock,
Cartonnage-Fabrikant aus Osterwieck,
 empfiehlt sich in reichhaltiger Auswahl seiner Artikel mit den
 feinsten Stickereien versehen, zu den billigsten Preisen.
 Stand: Markt, neunte Budenreihe.

Pellerinen,
Kragen,
Canezous,
Chemisettes,
Colliers,
Manchetten etc.,
 in den neuesten Façons, empfiehlt zu den billigsten Preisen
Ehr. Gottfr. Böhne sen., Grimm. Str. Nr. 33 591.

Façonnirte Hut- u. Haubenbänder
 in den neuesten Dessins empfiehlt in reicher Auswahl
Ehr. Gottfr. Böhne sen., Grimm. Str. Nr. 33/591.

Joh. Georg Barthelmes
aus Nürnberg
 bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit einem wohl
 assortirten Lager von Handschuhen in feiner und gerinaerer
 Qualität und empfiehlt sich damit den geehrten Käufern unter
 Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.
 Sein Stand ist im goldnen Hut in der Reichstraße, bei
 Herrn Mechanicus Werner, 2 Treppen hoch.

Das Lager von
Spitzen,
Blonden und Stickereien
 eigener Fabrik

von
Ferd. Hoffmann
 aus Bärenwalde bei Schneeberg in Sachsen,
 befindet sich zur bevorstehenden Messe in der Reichstraße, Ein-
 gang von Kochs Hofe, links.

Rabe & Comp.
 in Bielefeld
 halten in dieser und den künftigen Messen ein vollständig assort-
 irtes Lager ihrer Leinwand und Taschentücher bei
C. D. Waentig & Söhne,
 Brühl Nr. 44973.

Das
Bandagen-Magazin
 von
Schindler & Löwe
 in
Leipzig,
 Naschmarkt, unter dem Rathhause,
 empfiehlt sich mit Lager von Bandagen aller Art, Gummi-
 Instrumenten etc., und Anfertigung aller dahin gehörigen
 Gegenstände.

Zugleich bemerken wir, dass ausser unsern gewöhnlichen
 eleganten Bruchbandagen wir auch eine zweite Sorte zu
 ausgezeichnet billigen Preisen, jedoch von derselben
 Zweckmässigkeit führen.

Die
Putz- und Modewaaren-Handlung
 von

G. Haussmann
 empfiehlt sich mit einem reichhaltigen Lager der neuesten und
 geschmackvollsten Façons von Hüten und Hauben.
Grimma'sche Straße Nr. 10, 2. Etage.

Meyer & Kreller aus Freiberg,
 Fabrikanten feinsten Müllerbrosen mit Gemälden und neuesten
 schottischen Mustern empfehlen ihr Lager, Kochs Hof 4. Ge-
 wölbe rechts vom Markte herein zur geneigten Berücksichtigung.

Die
Putz- und Modewaaren-Fabrik
 von
G. Haussmann
 empfiehlt sich mit einem reichhaltigen Lager der neuesten und
 geschmackvollsten Façons von Hüten und Hauben.
Gainstraße Nr. 26, 2. Etage

Ludewig Hausding,
Parapluie-Fabrikant
 aus Chemnitz,
 empfiehlt bevorstehende Messe ein assortirtes
 Lager der neuesten und geschmackvollsten
 Sachen diese Fabrikats. Keine Bude ist am Markte, der
 Katharinenstraße gegenüber.



Schröpfschnepper

und Adlerlofschnepper in verschiedenen Formen empfiehlt zu billigen Preisen
Carl Löwe,
 Gewölbe am Marktwarte unter dem Rathhause.

Rosshaarmatratzen

in bester Qualität und in vollkommener Auswahl sind billigst zu haben bei

F. A. Kränzl r, Petersstraße Nr. 1/68.

F. Louis Fink

aus Klingenthal in Sachsen

empfiehlt sich mit einem gut assortirten Lager in weißen und schwarzen Spitzen, Stickereien auf Wall und Tüll u. s. w. eigenen Fabrikats und verspricht die billigste und reellste Bedienung. Ritterstraße, Eines Fürstencollegium über'm Hofe 2 Treppen.

A. K. Weinschenk

aus Fürth und Paris

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in Nürnberg'ger kurzen Waaren, sowie auch in feinen Spiegelgläsern sowohl weiß als grün. Reichsstraße Nr. 38.

F. Felix aus Avignon

empfiehlt seine echten Avignoneser Tucharten der vorzüglichsten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Lager bei **E. Hirtzel & Comp.**

Steinheuer & Bier,

Bijouteriefabrikanten a. Hanau a. M.

Reichsstrasse No. 32/425.

Die Pfeifenfabrik

von

J. G. Grabner aus Berlin,

Poststraße Nr. 21,

empfiehlt ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Etüden, Billardbällen und auch andern Drechslerwaaren.

Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckhude am Markte, Kochs Hofe gegenüber.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,

Brühl No. 69/455.

E. Lehmann & Co. a. Berlin

beziehen diese Messe wiederum mit einem reichhaltigen Lager von Schlaf-, Haus-, Jagd- und Sommerdecken, so wie Steppdecken aller Art und machen vorzüglich auf Eisbahnkugeln, so wie auf Wellington-, Zwierz- und Venetianische Sätze aufmerksam. Das Lager befindet sich

in der alten Waage am Markte.

Seiffert & Comp.,

Wollengarn- und Canevas-Fabrikanten aus Berlin, beziehen die gegenwärtige Jubiläum-Messe mit einem Lager von neuen Stickmuster ihres eigenen Verlags, und empfehlen sich zu geneigten Aufträgen in ihren übrigen Fabrikaten angelegentlichst. Das Local ist Reichsstr. Nr. 425, 1 Tr.

C. G. Krause & Comp. aus Plauen.

Lager von glatten und gemusterten Roullin, Waaren, und feinen Stickereien eigener Fabrik.

Hainstr. bei Herrn. Bethmann-Lübne Nr. 32/196, 1. Et.

Rau & Comp.

a. Göppingen im Königr. Württemberg,
 Blechlackir- u. Metallwaarenfabrik.

Im Gasthof zur Stadt Wien in der Petersstraße.

Limbach.

Johann Gottlieb Hoyer,

Fabrikant seiner Strumpfwaaren,

empfiehlt besonders sein Lager seidener, so wie baumwollener und Zwirn-Handschuhe und alle in diesem Fach einschlagende Artikel.

Auf wollene Waaren, als: Handschuhe, Hauben, Strümpfe in verschiedenen neuern Sorten, werden Bestellungen zur besten Ausführung angenommen.

Klassigs Haus, 5. Gewölbe im Böttchergäßchen.

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein assortirtes Lager in naturgebleichten Bielefelder Leinen: Taschentüchern, Kesterteinen und fertigen Leinenhemden. Das Lager ist Nr. Fleischeraasse Nr. 1/224, beim Bäcker Hartwig.

C. Märklin & Comp.,

Bijoutiers aus Stuttgart,

beehren sich für diese Messe ihr in den neuesten Dessins fermgearbeitetes goldne Ketten-Lager zu gefälliger Abnahme bestens zu empfehlen.

Dabei erlauben wir uns die verehrlichen Herren Abnehmer des jüngst gestorbenen Bijouterie-Händlers **J. Wm. Löwe** aus Stuttgart in benanntem Fabrikate aufmerksam zu machen, indem Herr **J. Wm. Löwe** bemerkte Artikel von uns bis daher geliefert wurden, nun unter Zusicherung reeller und billigster Berechnung direct von uns bezogen werden können.

Unsere Wohnung ist Reichsstr. Nr. 50/584.

J. J. Vaconius,

Teppichfabrikant aus Frankfurt a. M.,

empfiehlt sein Lager in Teppichen, Reisetaschen, Damen- und Kindertaschen u. s. w. auf's vollständigste assortirt.

Reichsstraße Nr. 404.

E. Hartgen und Hube,

Stock- und Fischbein-Fabrikanten
 aus Hamburg,

beziehen diese Messe wieder mit einem wohl assortirten Lager roher und montirter Stockwaaren, so wie mit allen Sorten Fischbein und Stuhlrohr. Stand Auerbachs Hof Nr. 17.

Die Strohhutfabrik der Geschwister Henkel aus Dresden

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von französischen, italienischen, Schweizer und deutschen Strohhüten zu den möglichst wohlfeilen Preisen. 6. Budenreihe, vis à vis der Engelapothek.

Ermen & Engels

von Manchester und Barmen,

Fabrikanten von baumwollenen Nähwärrnen und Strickgarn,
vom 18. bis 30. April Hotel de Baviere.

Nouveautés & Châles

von **B. M. Adler aus Frankfurt a. M.,**
Reichsstrasse No. 13, 545, 1 Treppe.

Mai-Trank

empfehlte die Weinhandlung

von **H. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.**

Frischen Maitrank

empfehlte die Weinhandlung von **Johann Jacob Suth.**

Maitrank

von frischem Waldmeister empfehlte die Weinhandlung von

J. F. Böller, Fürstenhaus.

Eine Partie ausgezeichnet schöne Brünellen in Schwach-
keln empfing in Commission und verkauft billigst

Hob. Schönkopff, Petersstr. Nr. 13/80.

Leipzig den 18. April 1844.



Hübsche Pörlinge, das Vorzüglichste was es von
diesem Artikel giebt, bei **Fried. Schwennicke.**

Ausgezeichnet schöne Böhmisches Pflaumen und
Apfel, Katharinen-Pflaumen à Pfund 4 1/2 Ngr., span. Sar-
delken à Pfund 6 Ngr. und Düsseldorfser Senf à Topf 3 Ngr.
empfehlte **E. Beutler, Nicolaisstrasse, Amtmanns Hof.**

Unser Cigarren-, Rauch- u. Schnupf-
tabaklager ist bestens assortirt, und
empfehlen solches zur geneigten Berücksichtigung.

Schuchard & Planitz,

am Markt Nr. 16/1.

Guten alten Pfälzer zum Aufarbeiten à 3 Ngr. 8 Pf.
pr. Pfund, im Str. billigst offerirt

Herrmann Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.

Hausverkauf.

Ein Haus in bester Lage, Preis 10.000 Thlr., welches
sich zu 7 p. Ct. verinteressirt, ist mit wenig Anzahlung zu über-
nehmen. Das Nähere Sporengäßchen Nr. 9.

Mastvieh. 40 Stück fette Schöpfe stehen von
jetzt an zum sofortigen Verkauf in dem Gasthof
zum rothen Ochsen in Wernsdorf.

Friederike Würgau.

Zu verkaufen steht ein Divan, ein Spiegel, ein runder
Tisch. Brühl Nr. 47/498, 2 Treppen.

Zu verkaufen große und kleine eiserne Geldkisten im
Sporengäßchen Nr. 3/83. beim Schlossermeister **Fischer.**

Verkauf. Ein großer und ein kleiner Verkaufsschrank ist
im goldnen Sieb 3 Treppen hoch zu erfragen.

Zu verkaufen ist billig ein großer Badeschrank von Mas-
sagonholz mit sämtlichem Badeapparat, gebraucht aber gut
gehalten, und 6 Stück neue birkenne Korbstühle hell polirt.
Querstrasse Nr. 6, 1 Treppe.

Zu verkaufen stehen einige Pianofortes in Flügel- und
Tafelform von solider Bauart und schönem Ton: bei
E. M. Schröder, Brühl, Kraße Hof Nr. 64, 2 Tr.

Zu kaufen gesucht wird ein kleines Haus mit
Garten in einer äußern oder innern Vorstadt, mit nicht zu
hoher Anzahlung. Der Suchende, ein Geschäftsmann, dessen
Zeit sehr beschränkt ist, bittet um möglichst vollständige
Angaben unter der Aufschrift P. Q. R. an die Expedition
des Tageblattes

Zu kaufen gesucht wird in der innern Stadt ein Haus
mit Hofraum, worauf 4 bis 5000 Thlr. Anzahlung statuffin-
den kann. Das Nähere bei **E. W. Fischer, im**
Locals-Comptoir für Leipzig, am Hauptplatz Nr. 1.

Capitalgesuch zu Johanni, von 5000 Thlr. zu 3 1/2 %
auf ein Landgrundstück nahe bei Leipzig, im Werthe von
28.000 Thlr. als erste und alleinige Hypothek. Zu erfahren
Burgstrasse Nr. 8/144, 1 Treppe.

Gesuch von 3—4000 Thalern zu 4 % Zinsen als erste
Hypothek auf ein hiesiges Haus im Werth von 11.000 Thal-
ern. Bezügliche Adressen werden unter der Chiffre: J. N. R.
poste restante Leipzig erbeten.

4 bis 600 Thlr. sind auf ein nahegelegenes Landgrundstück
gegen 1. Hypothek zum Ausleihen bereit.

Adv. v. **Mücke, Ritterstrasse Nr. 36.**

Sollte Jemand mit einigem Vermögen, wenn auch nicht
Kaufmann, entschlossen sein, mit einem jungen thätigen Ge-
schäftsmann — zum Betriebe eines sichern, reichlich lohnenden,
schon seit Jahren am hiesigen Plage bestehenden Geschäfts —
in Gemeinschaft zu treten, so beliebe man die Adresse unter
Chiffre G. H. Nr. 2. poste restante Leipzig gerälligst abzugeben,
worauf prompte Antwort erfolgen wird.

* Einige tüchtige Kxlographen werden zu sofor-
tigem Antritte gesucht und können auf dauernde Be-
schäftigung rechnen.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter
der Chiffre X. X. 12. gefälligst in der Expedition
dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird ein Verwalter und zwei Hofknechte,
wovon einer die Kutschfahren mit zu besorgen hat. Alles Wei-
tere beim Agent **J. G. Otto, am Köpplage in der g. Brezel.**

Einem unverheiratheten Gärtner oder Gartendurschen, der
die Gärtnerei versteht, kann ein Unterkommen nachgewiesen
werden bei dem Gärtner im Gosenthal.

Gesucht wird für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft zum
sofortigen Antritte ein Lehrling. Näheres zu erfragen unter
den Bühnen Nr. 30.

Gesucht wird ein Lehrling, welcher Lust hat die Kürschner-
Profession zu erlernen. Das Nähere Hainstrasse Nr. 31, drei
Treppen hoch zu erfragen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein in der Küche nicht unerfahre-
nes Mädchen. Näheres: große Fleischergasse Nr. 5, parterre.

Gesucht wird sofort ein Lehrling: **Gramma'sche Str.**
Nr. 30. **Fr. Wostreck, Schneidermeister**

Ein Bursche von ohngefähr 18—20 Jahren, am liebsten
vom Lande in der Nähe wohnend, kann in einem Tabak-
geschäfte sofort Arbeit erhalten, und hat sich deshalb zu mel-
den Petersstrasse Nr. 29 im Gewölbe.

Gesucht werden geübte Putzarbeiterinnen in der Reichs-
strasse Nr. 14.

* Solide Mädchen zur gründlichen Erlernung des Putz-
machens nimmt stets unentgeltlich in Lehre, so wie
ferme in Kost und Logis **Sophie Tränkner, Leipzig,**
Petersstrasse neben St. Wien.

Gesucht wird eine gesunde Amme durch die Hebamme
Salomon, Ragazingasse.

Ge
Jahren
wie die
Sbrach
wohl a
durch
vermö
unter
ju wa
Ges
kann:
Ges
des M
fragen
Ge
mädch
welche
Insel
Ge
Dank
Ge
guten
gasse
Ge
routin
und
Ern
Ein
deuten
verträ
seinen
äpnlic
Se
dition
Ge
der si
fession
diente
Kath
Ge
helfen
Ge
gen
von
rung
und
Leipz
Ge
oder
frage
Ge
Mä
straf
Ge
Zim
Adr
Ge
stue
Ge
ist
mit

Gesucht wird ein gebildetes Frauenzimmer von mittleren Jahren, welchem die alleinige Führung einer Haushaltung, so wie die Aufsicht über zwei Knaben anvertraut werden kann. Sprach- und Musikkenntnisse werden nicht unbedingt gefordert, wohl aber Moralität und heiterer Sinn. Jene, so sich nun durch gute Atteste oder Empfehlungen genügend auszuweisen vermögen, werden ersucht, binnen acht Tagen nähere Angaben unter der Bezeichnung G. A. J. H. 6. poste restante franco zu machen.

Gesucht wird ein Kindermädchen, welches sogleich antreten kann: Pachtgasse Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. Mai ein reinliches, ordnungsliebendes Mädchen, welches etwas von der Küche versteht. Zu erfragen Magazingasse Nr. 16.

Gesucht wird zum 1. Mai ein nicht zu schwaches Hausmädchen, welches gut waschen und schneidern kann. Nur solche, welche gute Atteste beibringen können, haben sich zu melden: Insel- und Kreuzstraßenecke Nr. 10 parterre.

Gesucht wird zum 1. Mai ein fleißiges, ordnungsliebendes Dienstmädchen. Petersstraße Nr. 25 parterre.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Kindermädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist. Das Nähere kleine Fleischergasse Nr. 20, eine Treppe hoch.

Gesucht: Ein im Manufaktur- und Kurzwaaren-Geschäfte routinierter Commis sucht eine Stelle oder auch Messposten und bittet das Nähere in Comptoir des Herrn **Sudw. Ernst Seydenreich**, Brühl im Heilbrunnen zu erfragen.

Gesuch.

Ein Copist, welcher seit zwei Jahren in einer nicht unbedeutenden Gerichts-Expedition arbeitet, mit allen Official-Arbeiten vertraut und im Besitz der besten Zeugnisse ist, sucht, da er seinen jetzigen Posten aufzugeben beabsichtigt, ein anderweitiges ähnliches Unterkommen.

Belegte Anfragen unter der Chiffre H. H. wird die Expedition gegenwärtigen Blattes zu übernehmen die Güte haben.

Gesuch. Ein sehr gut empfohlener, kräftiger junger Mann, der sich jeder Arbeit gern unterziehen wird, — Weber von Profession, — sucht ein Unterkommen als Markthelfer, Packer, Bedienter oder sonst. Zu erfragen beim Hausmann **Sammer**, Katharinenstraße Nr. 1.

Ein junger kräftiger Mann sucht einen Posten als Messhelfer. Zu erfragen Tuchhalle Treppe B. 4 Treppen.

Ein junger unverheiratheter Mann, welcher in einem hiesigen Geschäft arbeitet, in Comptoir-Arbeiten etwas erfahren und von seinem Prinzipal empfohlen wird, sucht wegen Veränderung des Geschäfts eine andere Stelle als Markthelfer, Copist und dergl. Adressen bittet man unter B. B. poste restante Leipzig abzugeben.

Ein älternloses gebildetes Mädchen wünscht als Ladenmädchen oder bei einer einzelnen Dame in Dienst zu treten. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 5, im Hofe 2 Treppen.

Ein gut empfohlenes, im Kochen und Nähen erfahrenes Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst. Näheres Schützenstraße Nr. 3 parterre links.

Gesucht wird von einem ledigen Herrn ein meublirtes Zimmer mit Schlafstube, in der Nähe der Dresdner Straße. Adresse A. C. P. englische Kunst-Anstalt, Dresdner Straße.

Messvermietung. Zu vermieten ist eine Parterrestube mit Bett. Poststraße Nr. 13.

Vermietung. Ein meublirtes Zimmer nebst Schlafstube ist zu vermieten. Auch kann die Benutzung eines Pianofortes mit überlassen werden. Neudnitz (Dresdnerstr.) Nr. 87.

Messvermietung.

In der Ritterstraße, der Grimmaischen Gasse nahe, ist eine vollständig meublirte Stube, vorn heraus parterre mit drei Fenstern Front, und geräumige Niederlage für diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere ertheilt darüber **C. S. Graul**, Tarczier, Reichels G. Vorder-Gebäude.

Messvermietung.

Zu vermieten sind zwei ausmeublirte Stuben mit oder ohne Betten. Dresdner Straße Nr. 63 neben der neuen Post.

Messvermietung.

Zwei aneinanderstoßende geräumige Erkerstuben sind einzeln oder zusammen abzulassen. Hollische Straße Nr. 6, 2. Etage

Messvermietung. Zwei freundliche Stuben mit Meublen sind sofort zu vermieten. Näheres bei **Louis Beutler**, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Verpachtung. Eine Schenkwirtschaft ist sogleich zu übernehmen. Herr **Wibisch** wird das Nähere mittheilen. Neue Straße Nr. 1/1001.

Ein hübsches Gärtchen in Herrn **Lehmann's** Gärten ist abzugeben und das Nähere beim Gärtner daselbst zu erfahren.

Vermietung. Ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafstube ist an einen Herrn von der Handlung oder an einen Gelehrten sofort zu vermieten: Nr. 23, Zeißer Straße 2. Etage.

Vermietung. Ein freundliches Familienlogis in der ersten Etage, bestehend aus einer Stube, drei Kammern, Küche, Vorzimmer, Keller nebst Zubehör, ist zu Johanni an eine stille Familie zu vermieten.

Grenzgasse Nr. 84.

Messvermietung. Für diese und folgende Messen ist eine große Stube nebst Alkoven zu vermieten, 2. Etage Brühl Nr. 23/6, den 3 Schwanen gegenüber.

Vermietung. In der Petersstraße nahe am Markte ist eine erste Etage, bestehend aus Erkerstube, Seitenstube und zwei Alkoven, zu vermieten; besonders paßt es zu einem Comptoir oder Verkauf-Local. Näheres bei **Weidenhammer & Gebhardt**, Petersstr.

Vermietung. Zwei kleine Familienlogis sind zu nächster Johannis billig zu vermieten. Reichels G. Moritzstr. Nr. 12.

Messvermietung.

Eine große helle Stube Ecke der Reichsstraße Brühl Nr. 17/424.

Messvermietung. Ein Zimmer nebst Schlafgemach 1 Treppe vorn heraus. Barfußgäßchen Nr. 10.

Messvermietung. Eine Stube mit einem auch zwei Betten ist zu vermieten. Reichels Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 4 Treppen.

Vermietung.

In der Petersstraße nahe am Markte ist eine schön eingerichtete Familienwohnung, bestehend aus 5 Stuben, 4 Kammern nebst dem übrigen Zubehör, von Michaelis d. J. an für 250 Thlr. zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig v. **T. W. Fischer**, Fleischerplatz No. 1.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis außer der Vorstadt und von jetzt an sogleich zu beziehen. Das Nähere Nr. 661, im Kupfergäßchen, 1 Treppe.

Bekanntmachung.

Hiermit beehre ich mich, einem hochgeehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, dass während der Messe in meinem Saale von Freitag den 19. April an Mittags 1 Uhr Table d'hôte und Abends à la carte gespeist wird. Leipzig, den 16. April 1844.

Marie verw. **Jünger**, Besitzerin des Hôtel de Prusse.

Einem hochgeehrten Publicum bin ich so frei, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß von gestern an während der Dauer der Messe in meinem geräumigen Gartensaale Mittags präcis 1 Uhr à table d'hôte und Abends, so wie zur übrigen Tageszeit à la carte gespeist wird.

Leipzig, den 15. April 1844. **C. Meyer**, Hotel de Saxe.

Die Rheinländische Weinstube,

Ritterstrasse Nr. 9, neben der Buchhändlerbörse, erlaubt sich hiermit einem geehrten Publicum die Anzeige zu widmen, dass ihre Küche zu jeder Tageszeit mit den mannichfachsten, nach rheinländischer Manier aufs Feinste zubereiteten Speisen aufwartet und ihr Keller die reichste Auswahl vorzüglicher Weine darbietet, deren Qualität u. ausserordentliche Billigkeit nichts zu wünschen übrig lassen, und ausserdem für die aufmerksamste Bewirthung gesorgt ist.

P. A. Kaltschmidt.

In der bairischen Bierstube von J. G. Kühne,

Katharinenstrasse, früher in **P. S. Wulffs Hause**, wird von heute an und während der Messe hindurch von Mittag 12 Uhr an à la carte gespeist, wozu ich auch mit ausgezeichnetem Biere aufwarten werde, was ich einem hiesigen und auswärtigen Publicum bestens empfehle.

Heute Stunde im Leipziger Salon.

G. Schirmer.

In der Katharinenstrasse Nr. 17/366 ist ein neu eingerichtetes Local in der ersten Etage zu der Ostermesse oder für das ganze Jahr zu vermieten und in der zweiten Etage das Märkte zu erfahren.

Weservermietung.

Stube und Kammer, 2. Etage vorn heraus, Ritterstr. Nr. 19.

Ein Messgewölbe, in bester Gegend gelegen, ist zur Margarethen-Messe d. J. in Frankfurt a. O. zu vermieten. Das Nähere Oderstrasse Nr. 30, beim Wirth.

Messvermietung unweit des Packhofes.

2 schöne Stuben nebst Kammern, 1 Treppe hoch: neue Strasse No. 2.

Zu vermieten sind zwei kleine ausmeublirte Stuben im Neubau Nr. 55, beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist sogleich ein Familienlogis mit drei Stuben und eins dergl. zu Johanni. Antonstrasse Nr. 3 im Hofe 1 Tr.

Offen sind zwei Schlafstellen vor dem Schützenhore, Mittelstrasse Nr. 10, 2 Treppen.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen: Frankfurterstr. auf dem Mühlgraben Nr. 16, 1 Tr. hoch hintenheraus.

Offen sind zwei heizbare Schlafstellen von jetzt an oder künftigen ersten. Mittelstrasse No. 13 im Eisenbahnschloßchen 3 Treppen.

Zwei Schlafstellen sind zu vermieten. Markt Nr. 17/2 im Hofe rechts die erste Treppe 4 Treppen hoch.

Morgen früh $\frac{1}{2}$, 9 Uhr Speckkuchen. Blaue Weintraube im Kupfergäßchen Nr. 3.

Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzugeben, daß ich meine in der Petersstrasse und Preußergäßchen Nr. 37 befindliche Restauration unter heutigem Tage, als den 18. April eröffnet habe, mit dem Bemerkten, daß Mittags und Abends à la carte gespeist, so wie auch vorzügliche Biere verschenkt werden. Für gute und prompte Bedienung wird stets gesorgt sein; um gütige Beachtung bittet

Christian Ademann.

In der Restauration am Barfußberge Nr. 23.

wird Mittags und Abends à la carte gespeist. à 4 Mgr. Auch empfehle ich ein feines böhmisches Delizschauer Lagerbier. **Reipner.**

Alle Tage feines Altenburger Bier vom Fasse à Topf 1 Mgr. und jeden Abend Beefsteak à Port. 3 Mgr. Petersstrasse Stadt Wien gegenüber im Keller Nr. 31.

Morgen früh 9 Uhr zu Speck u. Zwiebelfuchen, so wie Abends Schweinsknöchelchen mit Klößen nebst einem feinen böhmischen Kleinschöcherischen Lagerbier ladet ergebenst ein

Robert Pfaff, Thomaskirchhof Nr. 7.

Wer sich von den lästigen, übeln **Hühneraugen**, **Warzen** und **Frostballen** binnen 8 Tagen befreien will, der nur das so sehr bekannte Mittel der **Madame Reilholz**, königlich conc. Hühneraugen, Operateurin, an welches für 10 Mgr. auf der Universitätsstrasse Nr. 2, zweite Etage zu haben ist.

Mehrere durch dieses heilsame Mittel davon Befreiete.

Auf meiner Abreise nach Wien rufe ich allen Verwandten und Freunden noch ein herzliches Lebewohl zu.

Leipzig den 17. April 1844. **Julius Koblisch.**

Dritte Beilage zu Nr. 109 des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Donnerstag, den 18. April 1844.

Messvermietung.

Reichsstraße Nr. 19/499 ist ein Zimmer als Verkauflocal und für Michaelis- und folgende Messen das Gewölbe zu vermieten.

Vermiethung.

Stallung für Pferde nebst Futterböden und mehre geräumige Behältnisse zum beliebigen Bedarf können von jetzt an abgelassen werden. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 42, bei Hrn. Schmiedemeister **Dörfel**.

Messvermietung.

Petersstraße Nr. 22, 1. Etage.

Messvermietung. Für nächste Michaelismesse eine große Stube als Waarenlager. Salzgäßchen Nr. 7, 1. Etage.

Gewölbe = Vermiethung.

Von Michaelis d. J. ab ist ein in der Tauchaer Straße sub Nr. 19 gelegenes, geräumiges Gewölbe, worin bis jetzt ein lebhaftes Materialgeschäft betrieben worden, nebst Niederlage, Wohnung und sonstigem Zubehör zu vermieten. Nähere Nachricht hierüber ertheilt **Adv. Klein,** Katharinenstr. Nr. 13 wohnhaft.

Messvermietung:

Markt Nr. 6, im Hofe eine Treppe.

Vermiethung. Im Hause Neumarkt Nr. 36/628 ist von Johanni a. c. an ein freundliches Familienlogis zu vermieten durch **Dr. Gustav Haubold.**

Messvermietung:

Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage, in der Nähe der Buchhändlerbörse.

Messvermietung.

Brühl Nr. 66 eine große Stube nebst Schlafcabinet vorn heraus, 1 Trepp.

Vermiethung.

Eine Stube mit Ofen vorn heraus ist für in und außer den Messen zu vermieten. Das Nähere Hainstraße Nr. 31, beim Hausmann.

Zu vermieten ist zu Johanni in der Petersstraße Nr. 21, 2 Treppen, ein kleines Familienlogis und das Nähere daselbst zu erfragen.

Im Café français

beginnen heute die musikalischen Abendunterhaltungen vom Verein. Stadtmusikchor.

TIVOLI.

Morgen Freitag den 19. d. M. Großes Concert. Das Nähere hierüber im morgenden Blatte.

Gesangconcert im Schützenhause,

Sonntag den 21. April, von den hier angekommenen österreichischen Nationalsängern **A. Baldes** nebst Frau **C. Kalla** und **Schattinger**.

Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. à Person.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Klassigs Kaffeehaus.

Heute, Donnerstag den 18. beginnen in obigem Locale die musikalischen Abendunterhaltungen für diese Messe, welche in einer guten Orchester-Concert-Musik bestehen und zu welchen ein geehrtes musikliebendes Publicum ergebenst eingeladen wird. Um zahlreichen Besuch bittet

das Musikchor von **C. Föld.**

Die Concerte beginnen Abends 7 Uhr.

In der Kleinschocher'schen Bierniederlage bei **F. C. Andreas,**

Klostergasse dem Hotel de Saxe vis à vis wird von heute an und während der Messe von Mittag 12 Uhr an à la Carte gespeist, wozu auch mit ausgezeichnetem Biere aufgemartet wird.

Ergebenste Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß fortwährend Mittags und Abends à la carte gespeist wird, so wie zu jeder Tageszeit Beefsteaks, Cotelettes und verschiedene andere Speisen zu haben sind in der Restauration von

C. C. Demichen, Burgstraße Nr. 24.

Berliner Weißbier,

ausgezeichnet fein, empfiehlt die Restauration von **C. C. Demichen,** Burgstraße Nr. 24.

Der am vergangenen Winter von dem Herrn Förster **Diege** in Kleinschocher geschossene Adler ist ausaestopft einige Tage bei mir zu sehen. **Moriz Richter.**

Verloren wurde ein halber Bogen Manuscript, überschrieben bibliographische Berichte. Der Finder wird gebeten, es gegen angemessene Belohnung im Naundörfschen Nr. 4, oder in der B. G. Teubnerschen Buchdruckerei abzugeben.

Gefunden wurden am Sonntag den 14. April von einem Knaben mehre Thaler Geld. Der rechtmäßige Eigentümer kann solche gegen die Insertions-Gebühren in Empfang nehmen bei **Carl Aker,** Reichsstraße Nr. 18.

Ihre am 14. April zu Selbst vollzogene eheliche Verbindung beehren sich Freunde und Verwandten hierdurch ergebenst anzuzeigen **Julius Friedr. Poble,**
Emma Poble, geb. Pfannenber.

Als Neuvermählte empfehlen sich
Leipzig, am 15. April 1844.

Hermann Theodor Anders,
Henriette Anders, geb. Glück.

Indem wir uns beehren, unsere am Sonntage vollzogene eheliche Verbindung allen Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen, empfehlen wir uns zugleich denselben bei unserer Abreise und rufen ihnen ein herzlich „Lebewohl“ zu.
Leipzig, den 16. April 1844.

David Winter,
Mariane Winter, geb. Lopitsch.

Die gestern erfolgte glückliche Entbindung meiner guten Frau **Pauline geb. Tänzer** von einem gesunden Mädchen, beehre ich mich Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Leipzig, den 17. April 1844.

P. N. Vogel,
ordentl. Lehrer a. d. II. Bürgerschule.

P. Heute Thonberg. — 1/7 Uhr. — Postgebäude.

Einpaffirte Fremde.

- Achenbach, Lederhdt. v. Siegen, Ritterstr. 30.
 Albert, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 6.
 Auerbach, Kfm. v. Baldkirchen, Nicolaistr. 45.
 Acher, Kfm. v. Wien, Katharinenstraße 1.
 Arnold, Kfm. v. Greiz, Reichstraße 28.
 Albrecht, Tuchm. v. Wittstock, Hall. Gäßch. 11.
 Aherodt, Kfm. v. Baugen, Palmtaum.
 Adelheim, Kfm. v. Eisleben, Gerbergasse 5.
 Alff, Gerber v. P. um, Brühl 39.
 Ateles, Kfm. v. Paris, Brühl 22.
 Albert, Fabr. v. Hohenstein, Nicolaistr. 34.
 Andrá, Fabr. v. Chemnitz, Katharinenstr. 4.
 Arnold, Tuchm. v. Beeskow, kl. Fleischerg. 24.
 Aron, Kfm. v. Schwerin, Brühl 60.
 Anthoni, Kfm. v. Imgenbroich, Hainstr. 13.
 Agassi, Uhrenfabr. v. St. Imier, Reichstr. 7.
 Awe, Kaufm. v. Neubrandenburg, kl. Fleischergasse 29.
 Abraham, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Auerbach, Kaufm. v. Frankfurt a/M., Katharinenstraße 3.
 Alexander, Kfm. v. Breslau, Brühl 74.
 Alexander, Kfm. v. Stallupönen, St. Mailand.
 Arnold, Tuchm. v. Werbau, gr. Fleischerg. 27.
 Arons, Kfm. v. Grevesmühlen, St. Frankfurt.
 Arnow, Kfm. v. Altona, Ritterstraße 22.
 Abel, Tuchm. v. Prigwall, Frankf. Str. 20.
 Arnold, Kfm. v. Leisnig, grüner Baum.
 Blasberg, Kfm. v. Solingen, Grimm. Str. 1.
 Bergmann, Tuchm. v. Sprottau, Neum. 15.
 Bänderich, Fabr. v. Annaberg, Nicolaistr. 44.
 Berghaus, Kfm. v. Lennep, Burgstraße 21.
 Böhme, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 12.
 Bauer, Juw. v. Hanau, Brühl 60.
 Bachmann, Tuchm. v. Großenhain, S. de Pol.
 Böhme, Tuchm. v. Kitzberg, Neumarkt 41.
 Baum, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 11.
 Berthold, Kfm. v. Warschau, Hall. Str. 6.
 Bachmann, Kfm. v. Altenkundeftadt, und
 Bachmann, Kfm. v. Groß-Ohlig, Hall. Str. 6.
 Barth, Tuchm. v. Beeskow, kl. Fleischerg. 24.
 Beer, Kfm. v. Schwerin, Brühl 60.
 Berndt, Fabr. v. Seiffenndorf, Brühl 31.
 Biehler, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 3.
 Berge, Kfm. v. Halberstadt, Hotel de Pologne.
 Buddeberg, Kfm. v. Bielefeld, Kranich.
 Bormas, Kfm. v. Neustadt, Brühl 30.
 Blum, Tuchm. v. Hainichen, S. de Pol.ogr.
 Baumgarten, Kfm. v. Elberfeld, Reichstr. 10.
 Böhme, Kfm. v. Imgenbroich, Hainstraße 13.
 Berghaus, Kfm. v. Lennep, Burgstraße 21.
 Beschütz, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 20.
 Blankmeister, Kfm. v. Stralsund, Gerberg. 9.
 Benvenuto, Fabr. v. Genua, Rhein. Hof.
 Berge, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Beer, Fabr. v. Lüneville, Reichstraße 26.
 Brause, Kfm. v. Dresden, Reichstraße 7.
 Beckmann, Lederhdt. v. Herrford, Ritterstr. 7.
 Brandes, Kfm. v. Gr.:Slogau, Brühl 34.
 Bergt, Fabr. v. Burgstädt, Reichstraße 7.
 Böhme, Kfm. v. Gröbzig, Goldhahn. 3.
 Bede, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 36.
 Bendir, Kfm. v. Berlin, Nicolaistr. 28.
 Baum, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 15.
 Beckmann, Kfm. v. Magdeburg, St. Wien.
 Bernhard, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.
 Becker, Kfm. v. Ibar, Grimm. Str. 12.
 Buhl, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 18.
 Berend, Kfm. v. Magdeburg, Markt 6.
 Baruch, Kfm. v. Hamburg, kl. Fleischerg. 9.
 Beyerndorf, Tuchm. v. Neubamm, Frankfurter
 Straße 60.
 Böhme, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 59.
 Barth, Uhrenfabr. v. Chaur de Fonds, Reichs-
 straße 24.
 Bachmann, Tuchm. v. Benig, Neumarkt 10.
 Baranze, Kfm. v. Cruzawa, Katharinenstr. 1.
 Blümler, Tuchm. v. Wittstock, Hall. Gäß. 11.
 Bach, Kfm. v. Nordhausen, Nicolaistr. 31.
 Becker, Kfm. v. Duedlinburg, Magazing. 21.
 Blerke, Kfm. v. Padmersleben, und
 Böhlaus, Juweller v. Halle, Palmtaum.
 Besser, Kfm. v. Duedlinburg, Markt 9.
 Beyer, Kfm. v. Erfurt, g. Fleischergasse 22.
 Bräberlin, Kfm. v. Basel, und
 Bodenbach, Kfm. v. Rheydt, Hotel de Bav.
 Bloomfield, Rent. v. Cambridge, S. de Saxe.
 v. Becker, Gutsbes. v. Braunschweig, Hotel de
 Russie.
 v. Brause, Optm., v. Berlin, und
 Bahnert, Kfm. v. Magdeburg, Palmtaum.
 Boyen, Kfm. v. Kiel, und
 Blumenthal, Kfm. v. Coswig, Nicolaistr. 38.
 Brunnemann, Kfm. v. Rostock, gr. Fleischerg. 25.
 Bör, Kfm. v. Sondershausen, Nicolaistr. 28.
 Beer, Kfm. v. Magdeburg, Hall. Straße 6.
 Bruch, Kfm. v. Kirchberg, Brühl 77.
 Blauhut, Kfm. v. Calzungen, St. Dresden.
 v. Beulwitz, Frau, v. Plauen, und
 Bach, Amtm. v. Wehlitz, Münchner Hof.
 Bauer, Offic. v. Zwickau, und
 Brook, Ingen. v. Berlin, Stadt Rom.
 Bähr, Fabr. v. Kuffig, Brühl 60.
 Behrend, Kfm. v. Callies, Stadt Frankfurt.
 Banschhoff, Kfm. v. Nieheim, Reichstraße 23.
 Böttstein, Kfm. v. Slogau, Reichstraße 40.
 Buschmann, Lederhdt. v. St. Weith, Ritter-
 straße 27.
 Buttermilch, Kfm. v. Landshut, Brühl 5.
 Baschafius, Tuchm. v. Raguhn, g. Sonne.
 Bod, Tuchm. v. Lutzenwalde, gr. Fleischerg. 10.
 Bodenheim, Kfm. v. Alendorf, Hall. Str. 15.
 Berlin, Kfm. v. Nordhausen, Elephant.
 Berthold, Tuchm. v. Sagan, und
 Bornemann, Tuchm. v. Bilenz, Hainstr. 6.
 Bieger, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 39.
 Cohn, Kfm. v. Hamburg, Stadt London.
 Claus, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 11.
 Caspari, Tuchm. v. Großenhain, S. de Pol.
 Cohn, Kfm. v. Wasthav, Hall. Straße 6.
 Cohn, Kfm. v. Unruhstadt, Nicolaistr. 15.
 Christoph, Kfm. v. Apolda, Nicolaistr. 38.
 v. Chodkiewicz, Graf, v. Dresden, Rhein Hof.
 Cohn, Kfm. v. Strelitz, Halle'sche Str. 14.
 Collin, Kfm. v. Offenbach, Brühl 59.
 Cohn, Lederhdt. v. Breslau, Nicolaistr. 32.
 Cuhn, Kfm. v. Dessau, Reichstraße 33.
 Cordes, Kfm. v. Hamburg, Markt 13.
 Cohn, Kfm. v. Berlin, Nicolaistr. 27.
 Cohn, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.
 Czsch, Kfm. v. Hayde Hainstraße 25.
 Conrad, Tuchm. v. Werbau, Hainstr. 14.
 v. Crayen, Frau, v. Saarlouis, Rhein. Hof.
 Conty, Kfm. v. Mailand, Hotel de Bav.
 Castor, Kfm. v. Lichtenfels, gr. Fleischerg. 5.
 César, Fabr. v. Oberstein, Grimm. Str. 1.
 Cohn, Kfm. v. Gr.:Slogau, Brühl 25.
 Diebel, Kfm. v. Kronau, Stadt London.
 Dammern, Kfm. v. Stralsund, Hainstraße 12.
 Dieisch, Fabr. v. Esterberg, Hainstr. 20.
 Drey, Kfm. v. Fürth, Nicolaistr. 28.
 Deussen, Kfm. v. Sächtein, Reichstr. 49.
 Danziger, Kfm. v. Ratibor, Hainstraße 26.
 Dreyer, Kfm. v. New-York, Hotel de Pologne.
 Dubois, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 20.
 Daugenberg, Kfm. v. Werviers, S. de Russie.
 Dragota, Fabr. v. Greiz, Reichstraße 6.
 Deines, Bijout. v. Hanau, Grimm. Str. 5.
 Deutsch, Kfm. v. Meisse, und
 Deutsch, Kfm. v. Neustadt, Brühl 74.
 Dinkler, Kfm. v. Ilmenau, gr. Fleischerg. 19.
 Dyrnsfarth, Kfm. v. Liegnitz, Nicolaistr. 47.
 Dittler, Kfm. v. Hamburg, und
 Donath, Kfm. v. Pforzheim, Reichstr. 28.
 Dittich, Mad., v. Prag, Hotel de Bav.
 Dingisch, Goldarb. v. Greiz, 3 Könige.
 Duntlenberg, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 6.
 Dellagre, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 33.
 Dorenlot, Kfm. v. Paris, Brühl 23.
 Dippel, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 1.
 Däfel, Tuchm. v. Prigwall, Frankf. Str. 20.
 Ehrlich, Schiffsherr, v. Königstein, St. Bresl.
 D'Estler, Kfm. v. Wallender, St. Jamburg.
 Eisenmann, Kfm. v. Berlin, und
 Eisenmann, Kfm. v. Pforzheim, Reichstr. 52.
 Edert, Kfm. v. Sangerhausen, Hainstr. 11.
 Euler, Kfm. v. Basel, Reichstraße 51.
 Erdtmann, Kfm. v. Königsber, Neum. 42.
 Ephraim, Kfm. v. Lengrich, Brühl 78.
 Etze, Fabr. v. Acherleben, Elephant.
 Elterlein, Archt. v. Landsberg, und
 Eschenhagen, Tuchm. v. Cottbus, Elephant.
 Eorling, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 5.
 Eichler, Fabr. v. Lengensfeld, Brühl 83.
 Elinghaus, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 5.
 Eiskermann, Tuchm. v. Finsterwalde, Markt 15.
 Friefner, Kfm. v. Jöhstadt, und
 Fränkel, Kfm. v. Landsberg, Stadt London.
 Fink, Fabr. v. Klingenthal, Ritterstraße 14.
 Fleischmann, Kfm. v. Fürth, Nicolaistr. 28.
 Frederich, Kfm. v. Gera, Theatergasse 4.
 Friedmann, Kfm. v. Bollstein, Nicolaistr. 31.
 Fischer, Kfm. v. Nordhausen, St. Wien.
 Feibes, Kfm. v. Lengrich, Brühl 78.
 Forrer, Kfm. v. Winterthur, Reichstr. 51.
 Fiebig, Kfm. v. Liegnitz, Stadt Hamburg.
 Feibusch, Kfm. v. Neustadt, Brühl 30.
 Fröhlich, Tuchm. v. Wittenberg, Gewan. g. 4.
 Frisch, Thierarzt, v. Dessau, St. Mailand.
 Feuerbach, Kfm. v. Hanau, Palmtaum.
 Fränkel, Lederhdt. v. Warmbrunn, Brühl 59.
 Förger, Kfm. v. Brandenburg, Palmtaum.
 Freudenberg, Kfm. v. Barby, Hall. Str. 6.
 Finkenstädt, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichs-
 straße 55.
 Friedmann, Kfm. v. Altenkundeftadt, Katharinen-
 straße 9.
 Friedländer, Kfm. v. Reichenbach, Hainstr. 15.
 Friedmann, Juw. v. Berlin, Nicolaistr. 22.
 Frankenstein, Kfm. v. Breslau, Brühl 77.
 Fränkel, Kfm. v. Würzburg, Neukirch. 10.
 Fr. Wein, Kfm. v. Elberfeld, und
 Förster, Fabr. v. Gubau, Brühl 5.
 Fintling, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 1.
 Fudicar, Kfm. v. Elberfeld, Böttchergäßchen 3.
 Futtig, Tuchm. v. Finsterwalde, Markt 15.
 Franke, Tuchm. v. Neustadt a/D., Hainstr. 6.
 Gärtner, Kfm. v. Burgholzhausen, St. London.
 Gralow, Kfm. v. Sprottau, Neumarkt 15.
 Goldschmidt, Goldarbeiter, und
 Goldschmidt, Lederhdt. v. Prag, Reichstr. 8.
 Glöckner, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.
 Gebhard, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 12.
 Geiger, Kfm. v. Bamberg, Petersstraße 22.
 Gores, Kfm. v. Walmiedy, St. Hamburg.
 Grünbaum, Kfm. v. Rothenburg, Katharinen-
 straße 9.
 Gutfreund, Kfm. v. Ammonsgrün, Brühl 31.
 Ged, Kfm. v. Weimerhagen, Hotel de Russie.
 Gebrüder, Tuchm. v. Brandenburg, und
 Goldschmidt, Kfm. v. Hamburg, S. de Pol.
 Grabow, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 4.
 Geuthner, Kfm. v. Magdeburg, und
 Grubert, Kfm. v. Potsdam, Kranich.
 Geyer, Tuchm. v. Görlitz, Hainstraße 1.
 Griesel, Fräulein, v. Gotha, Rhein Hof.
 Guitard, Kfm. v. Paris, Brühl 23.
 Gebhardt, Kfm. v. Magdeburg, Rhein. Hof.
 Goldschmidt, Kfm. v. Hamburg, Markt 6.
 Grumbach, Kfm. v. Pforzheim, Reichstr. 54.
 Guggenheim, Kfm. von St. Gallen, Katha-
 rinenstraße 33.
 Gröschke, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Gschuer, Kfm. v. Berlin, und
 Goeckon, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 36.
 Guittermann, Kfm. von Redwitz, kleine Flei-
 schergasse 7.
 Göge, Fabr. v. Glauchau, Salzgäßchen 7.
 v. Gohren, Kfm. v. Gera, Brühl 31.
 Grelling, Kfm. v. Nordhausen, Hall. Gäß. 9.
 Gahm, Kfm. v. Hof, Halle'sches Gäßchen 14.
 Gerber, Kfm. v. Königsberg, Markt 6.
 Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt a/M., Halle-
 sches Gäßchen 5.
 Großmann, Kfm. v. Liegnitz, Katharinenstr. 18.
 Gerschel, Kfm. v. Bunzlau, Hall. Gäßchen 12.
 Goldschmidt, Kfm. v. Wippenhausen, Hall. Str. 7.
 Goldschmidt, Lederhdt. v. Prag, Hainstr. 25.
 Grabau, Kfm. v. Prenzlau, gr. Blumenberg.

Goldschmidt
 Grabner
 Griebel
 Gerstner
 Goldstein
 Grobe
 Gumber
 Gropeng
 Gittel
 Gebhard
 Groß
 Gaudel
 Goldner
 Gotthilf
 Graf
 Goldstein
 Guitma
 Giecke
 Goldsch
 Berg
 Horn
 Gedrich
 Hofman
 Holland
 Hafertan
 scherg
 Pirschel
 Pirschau
 Hausma
 P. soau
 Paffur
 Pänel
 Hamel
 perman
 Dingma
 Synem
 Hafe
 Henni
 Hartma
 P. ltrig
 Pirsch
 Hofman
 Härtel
 Penneb
 Pädlich
 Haas
 Habler
 Heintz
 Heilbr
 Straß
 Hedrich
 Heynen
 Hofman
 Hendri
 Hayde
 Hein u
 Pirsch
 Hartge
 Silber
 Hofma
 Pirsch
 Händle
 Hofma
 Haase
 Heiden
 Haug
 Haller
 Hege
 Honne
 Hamm
 Hofma
 Hälse
 Pirsch
 Hoffm
 Hopfel
 Henni
 Hauf
 Herz
 Heiber
 Haber
 Hen
 Holde
 Gäß
 Huis
 Kra

Goldhüder, Kfm. v. Breslau, Brühl 33.
 Grabner, Fabr. v. Berlin, Ritterstraße 26.
 Grabel, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Gerstner, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.
 Goldstein, Kfm. v. Breslau, Brühl 59.
 Grobe, Fabr. v. Calbe, Elephant.
 Gumbert, Lchn. v. Waldenburg, Münch. Hof.
 Gropengieser, Kfm. v. Einbeck, und
 Heitel, Kfm. v. Nordhausen, gr. Fleischerg. 4.
 Gerhardt, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 4.
 Groß, Tuchm. v. Werda, gr. Fleischerg. 27.
 Gudel, Papierhdt. v. Auerbach, g. Arm.
 Göldner, Tuchm. v. Werda, Hainstraße 5.
 Gotthilf, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 43.
 Graf, Tuchm. v. Prignitz, Frankf. Str. 20.
 Goldstein, Kfm. v. Danzig, Nicolaisstraße 10.
 Guttmann, Kfm. v. Greifenhagen, Brühl 54.
 Gieseke, Kfm. v. Frankenberg, Ritterstraße 5.
 Goldschmidt, Fabr. v. Prag, Reichstraße 26.
 Herz, Kfm. v. Oberstein, Grimm. Str. 5.
 Horn, Tuchm. v. Breslau, und
 Heidrich, Tuchm. v. Grünberg, gr. Fleischerg. 3.
 Hofmann und
 Holländer, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Hafterland, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleischergasse 8.
 Hirschfeld, Kfm. v. Halberstadt, Nicolaisstr. 47.
 Hirschauer, Kfm. v. Gmund, Ritterstraße 26.
 Hausmann, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenb.
 Hoffauer, Kfm. v. Duedlinburg, Magazing. 21.
 Hoffurth, Gerber v. Calbe, Elephant.
 Hanel, Tuchm. v. Rawitz, gr. Fleischerg. 22.
 Hamel, Kfm. v. Berlin, Rheinischer Hof.
 Hermann, Fabr. v. Schönebeck, Hotel de Bav.
 Hinzmann, Kfm. v. Greifswalde, S. de Russie.
 Hynemann, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Hase, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 5.
 Hennig, Tuchm. v. Crimmitschau, Peterstr. 24.
 Hartmann, Kfm. v. Nordhausen, gr. Blumenb.
 Harriegel, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Hirsch, Lederhdt. v. Giditz, Burgstraße 11.
 Hofmann, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.
 Härtel,
 Henneberg und
 Hadlich, Tuchm. v. Großenhain, S. de Pol.
 Haas, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 11.
 Habler, Fabr. v. Dresden, Dresdner Str. 63.
 Heinrici, Kfm. v. Nordhausen, Reichstr. 16.
 Heilbrunn, Kfm. v. Possemsar, Katharinenstraße 9.
 Hedrich, Kfm. v. Freiberg, und
 Heynemann, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamb.
 Hofmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 10.
 Hendrichs, Kfm. v. Eupen, Hainstraße 26.
 Heydter, Kfm. v. Wien, Lauchaer Str. 5.
 Hein und
 Hirsch, Kfl. v. Breslau, Hainstraße 25.
 Hartgen, Kfm. v. Hamburg, Grimm. Str. 1.
 Hilbert, Kfm. v. Langenbielau, Brühl 64.
 Hofmann, Lederhdt. v. Efurt, Ritterstr. 7.
 Hirschmann, Lederhdt. v. Prag, Nicolaisstr. 15.
 Händler, Lederhdt. v. Gleiwitz, Brühl 50.
 Hofmeister, Kfm. v. Stolberg, Neumarkt 42.
 Haase, Kfm. v. Bielefeld, gr. Fleischerg. 18.
 Heidenreich, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaisstr. 18.
 Haug, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 52.
 Haller, Kfm. v. Magdeburg, Theatergasse 4.
 Heger, Fabr. v. Auerbach, Hall. Gäßchen 14.
 Honnet, Kfm. v. Cassel, Hall. Straße 12.
 Hammer und
 Hofmann, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Hülse, Kfm. v. Prenzlau, Hall. Gäßchen 14.
 Hirschfeld, Kfm. v. Pohenems, Reichstr. 33.
 Hoffmann, Tuchm. v. Werda, und
 Hopfeld, Kfm. v. Suhl, gr. Fleischergasse 27.
 Hennig, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 4.
 Hauschild, Fabr. v. Waldheim, Katharinenstr. 5.
 Herz, Hofjuw. v. Braunschweig, Reichstr. 18.
 Heiber, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 37.
 Habermann, Tuchm. v. Grotzen, Tuchhalle.
 Hen, Fabr. v. Mülhausen, Goldhahngäßchen 6.
 Holbege, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmacher-
 gäßchen 3.
 Hutschenreuter, Fabr. von Hohenberg, Peters-
 tr. 5.

Hausen, Kfm. v. Chemnitz, Ritterstraße 5.
 Händchen, Tuchm. v. Neustadt a/D., Hainstr. 6.
 Hübnert und
 Herold, Tuchm. v. Spremberg, Elephant.
 Heyne, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Hahn, Fabr. v. Zeulentoda, Königsplatz 12.
 Herzog, Kaufm. v. Oberleutersdorf, Halle'sche
 Straße 15.
 Herz, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 27.
 Jacoby, Kfm. v. Raguhn, Brühl 23.
 Jrmisch, Kfm. v. Lampsig, H. Windmühleng-
 gasse 11.
 Jahn, Rauchhdt. v. Bremen, Brühl 65.
 Julius, Kfm. v. Perleberg, Stadt London.
 Jung, Part. v. Striegau, gr. Fleischerg. 16.
 Jehn, Tuchm. v. Camenz, Rautkirchhof 17.
 Joachimson, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.
 Kluge,
 Krüger und
 Klafche, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Königsberger, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischerg. 18.
 Kärcher, Tuchm. v. Jülichau, Hainstraße 20.
 Köster, Kfm. v. Langenberg, Reichstraße 7.
 König, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 20.
 Krumbiegel, Fabr. v. Chemnitz, Albertstr. 3.
 Kiefling, Fabr. v. Berlin, Brühl 27.
 Kleinschwer, Lederhdt. v. Posen, Ritterstr. 33.
 Kaplan, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 44.
 Kluchenn, Lederhdt. v. Sebastiansberg, Nico-
 laistr. 49.
 Klingemann, Kfm. v. Gera, Theatergasse 4.
 Kröhnert, Kfm. v. Königsberg, Hall. Str. 12.
 Kahn, Kfm. v. Schwege, Reichstraße 17.
 Keilich, Tuchm. v. Crimmitschau, Hainstr. 25.
 Kramer, Kfm. v. Nordhausen, Brühl 78.
 Koch, Kfm. v. Stralsund, Markt 14.
 Kell, Kfm. v. Dresden, und
 Kohn, Kfm. v. Teplitz, Stadt Hamburg.
 Kargau, Kfm. v. Grünberg, Hainstr. 17.
 Krenkel, Kfm. v. Fürth, Markt 3.
 Kohn, Lederhdt. v. Giditz, Burgstraße 11.
 Köbner, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 35.
 Kummel, Kfm. v. Schwidnitz, Nicolaisstr. 31.
 Klege, Kfm. v. Grimmen, Theaterplatz 6.
 Köhler, Kfm. v. Weisfenfeld, Brühl 22.
 Kummer, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.
 Krause, Tuchm. v. Schwiebus, und
 Kunze, Fabr. v. Straußberg, Hainstraße 12.
 Kleist, Kfm. v. Brandenburg, Neufkirchh. 12.
 Kallig, Tuchm. v. Döbeln, Tuchhalle.
 Kaufmann, Kfm. v. Hamburg, Brühl 35.
 Kaskeline, Kfm. v. Teplitz, Hall. Str. 14.
 Kosack, Tuchm. v. Spremberg, Elephant.
 Kumpfschke, Tuchm. v. Forste, Hainstr. 6.
 Kubisch, Tuchm. v. Finsterwalde, und
 Kurze, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstr. 6.
 Kropf, Kfm. v. Bergen, Thomaskirchhof 14.
 Krause, Fabr. v. Spremberg, Elephant.
 Knüpfer, Tuchm. v. Werda, Hainstraße 15.
 Kaufmann, Lederhdt. v. Attendorn, Ritterstr. 28.
 Kämpberger und
 Kee, Kfl. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 55.
 Krüger, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Krakauer, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.
 Kraft, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 20.
 Kalkmann, Consul, v. Bremen, und
 Kaethaus, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Klein, Fabr. v. Berlin, Petersstraße 4.
 Kraft, Tuchm. v. Burgundstadt, Brühl 59.
 Kahn und
 Kagenstein, Kfl. v. Schwege, Katharinenstr. 9.
 Künzel, Fabr. v. Delitzsch, Schuhmacherg. 4.
 Kedden, Apoth. v. Braunsdorf, Palmbaum.
 Kische und
 Kittel, Tuchm. v. Cottbus, Elephant.
 Kurze, Tuchm. v. Crimmitschau, Petersstr. 24.
 Köhler, Kfm. v. Landsberg, Hotel de Bav.
 Knulski, Kfm. Berlin, und
 Köstler, D., v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Kühn, Tuchm. v. Crimmitschau, gr. Fleischerg-
 gasse 28.
 Kruse, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.
 Köpfer, Kfm. v. Schweidnitz, Nicolaisstraße 31.
 Lindenthal, Kfm. v. Landsberg, St. London.
 Lorenz, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 12.

Latusky und
 Lange, Kfl. v. Sagan, Reichstraße 3.
 Lange, Tuchm. v. Großenhain, S. de Pologne.
 Lomer, Rauchhdt. v. Lübeck, Brühl 25.
 Lar, Kfm. v. Reichenbach, und
 Leivy, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.
 Littauen, Kfm. v. Breslau, Brühl 27.
 de Laigles, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 7.
 Littauer, Kfm. v. Breslau, Brühl 62.
 Leonhardt, Fabr. v. Hainichen, Reichstr. 23.
 Levy, Kfm. v. Schwege, Katharinenstraße 9.
 Lauser, Kfm. v. Gmund, Brühl 15.
 Leß, Kfm. v. Königsberg, Reichstraße 6.
 Lech, Kfm. v. Thorn, Halle'sche Straße 8.
 Lang, Kfm. v. Malmédy, und
 Longardt, Justizrath v. Coblenz, St. Hamburg.
 Ludwig, Kfm. v. Dargun, Halle'sche Str. 8.
 Lissauer, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Lehmann, Kfm. v. Ebing, Plauen. Platz 5.
 Lehmann, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 4.
 Lillensfeld, Kfm. v. Halberstadt, Nicolaisstr. 38.
 Löwe, Kfm. v. Hohenstein, Katharinenstr. 7.
 Löfller, Kfm. v. Cahla, und
 Lazarus, Kfm. v. Hamburg, St. Frankfurt.
 Lange, Tuchm. v. Cottbus, Elephant.
 Landwehr, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 43.
 Langner,
 Liehn und
 Lehmann, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Lehmann, Tuchm. v. Beeskow, gr. Fleischerg. 3.
 Lankhals, Kfm. v. Lübeck, und
 Liebermann, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Lange, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 28.
 Lessing, Kfm. v. Alzey, Brühl 84.
 Löpken, Kfm. v. Lüneburg, und
 Litz, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Lillenthal, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hotel de
 Baviere.
 Lange und
 Leebour, Kfl. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Levy, Kfm. v. Sondershausen, Hotel de Bav.
 Lüthi, Kfm. v. Zwickau, und
 v. Lichtenhain, Frau, v. Reuthen, Münch. Hof.
 Löwenstein, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 27.
 Liederwald, Tuchm. v. Finsterwalde, Markt 15.
 Levinsohn, Kfm. v. Hamburg, Reichstr. 10.
 Mosheim, Kfm. v. Warburg, H. Fleischerg. 8.
 Müller, Kfm. v. Stendal, St. Hamburg.
 Maul, Tuchm. v. Sprottau, Neumarkt 15.
 Müller, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 18.
 Meißner, Tuchm. v. Großenhain, S. de Pol.
 Müller, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.
 Martin, Fabr. v. Reichenbach, Brühl 11.
 Meusing, Kfm. v. Stralsund, Burgstraße 21.
 Müller, Tuchm. v. Falkenberg, Hainstraße 22.
 Meyer, Kfm. v. Löbnitz, Katharinenstraße 19.
 Meisch, Fabr. v. Greiz, Hall. Gäßchen 14.
 Müller, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Malzdorf, Kfm. v. Berlin, Brühl 27.
 Markhaler, Fabr. v. Reiz, Schulgasse 4.
 Munkelt, Kfm. v. Gera, Brühl 31.
 Müller, Kfm. v. Crimmitschau, Hainstraße 25.
 Mallison, Kfm. v. Königsberg, Hall. Gäßchen 11.
 Mond, Kfm. v. Cassel, Hall. Straße 12.
 Morgner, Fabr. v. Treuen, Hall. Gäßchen 14.
 Meyer, Kfm. v. Lichtenstadt, Brühl 70.
 Mamroth, Kfm. v. Breslau, Bahnhofstraße 19.
 Michael, Kfm. v. Hamburg, St. Mailand.
 Mamroth, Kfm. v. Posen, Brühl 86.
 Mothes, Fabr. v. Legensfeld, Brühl 83.
 Moses, Kfm. v. Glogau, Reichstraße 40.
 Morgenstern, Tuchm. v. Sagan, Hainstr. 6.
 Mattern, Fabr. v. Neudietendorf, Elephant.
 Marcus, Kfm. v. Rostock, Stadt Berlin.
 Mühle, Df. v. Begefahrt, Dresd. Str. 34.
 Müller, Banq. v. Altenburg, Rhein. Hof.
 Miesch, Gutsbes. v. Casern, Palmbaum.
 Meier, Kfm. v. Bielefeld, Theaterplatz 7.
 Mende, Tuchm. von Finsterwalde, große Fleis-
 chergasse 16.
 Münch, Lederhdt. v. Schweidnitz, Markt 8.
 Mühlberg, Fabr. v. Roschlag, S. im. Str. 1.
 Millius, Tuchm. v. Beeskow, und
 Mose, Tuchm. v. Grünberg, gr. Fleischerg. 3.
 Meves, Kfm. v. Berlin, Thomaskirchhof 16.

- Moser, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 1.
 Meißner, Tuchm. v. Bischofswerda, und
 Müller, Tuchm. v. Penig, Neumarkt 10.
 Nacht, Fabr. v. Zeulenroda, Reichstraße 55.
 Neß, Kfm. v. Warendorf, und
 Mannheimer, Kfm. v. Breslau, gr. Blumenb.
 Müller, Kfm. v. Prenzlau, gr. Blumenberg.
 Müller, Kfm. v. Hayda, Hainstraße 25.
 Mendelsohn, Kfm. v. Posen, Thomaskirch. 16.
 Meyer, Kfm. v. Grünberg, goldner Pahn.
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 13.
 Naphthal, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaisstr. 20.
 Ruffbaum, Kfm. v. Pammelburg, Brühl 77.
 Nieper, Maschinenb. v. Braunschweig, 3 Kön.
 Naumann, Fabr. v. Glauchau, Ritterstr. 37.
 Noack, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Nipste, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 15.
 Mattrott, Tuchm. v. Nischersleben, Tuchhalle.
 Neefe, Kfm. v. Blesefeld, Brühl 5.
 Naumann, Tuchm. v. Wittenberg, Gewand-
 gäßchen 2.
 Nelwaged, Koffhdt. v. Prag, Hotel de Prusse.
 Neuberger, Kfm. v. Klitz, Brühl 84.
 Nette, Kfm. v. Salzwedel, gr. Fleischerg. 22.
 Nicol, Archit. v. Berlin, Elephant.
 Neumann, Kfm. v. Aachen, und
 Novodny, Part. v. Carlsbad, S. de Baviere.
 Dehler, Fabr. v. Werdau, 3 Könige.
 Oppenheim, Kfm. v. Berlin, Brühl 74.
 Oppenheim, Kfm. v. Pöfendorf, kl. Fleischerg. 8.
 Ochs, Kfm. v. Frankfurt a/M., Petersstr. 1.
 Oppe, Kfm. v. Mühlhausen, St. Hamburg.
 Oppenheim, Kfm. von Heiligenstadt, Halle'sche
 Straße 7.
 Oshenhorn, Kfm. v. Fürth, Brühl 22.
 Opiß, D., v. Bittau, Hotel de Russie.
 Ostwald, Kfm. v. Luremburg, S. de Baviere.
 Oswald, Pastor v. Mutschau, und
 Oswald, Pastor v. Görchen, Münchner Hof.
 Oberländer, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg.
 gasse 27.
 Proß, Kfm. v. Münster, Stadt London.
 Petersen, Kfm. v. Stralsund, Hainstraße 12.
 Pfau, Tuchm. v. Crimmitschau, und
 Pehold, Tuchm. v. Lengsfeld, Hainstraße 27.
 Prieger, Kfm. v. Reife, Nicolaisstraße 32.
 Pregel, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 54.
 Pugath, Kfm. v. Jasterburg, Reichstraße 6.
 Penzig, Mad., v. Altenburg, Grimm. Str. 20.
 Pab, Kfm. v. Delitzsch, Reichstraße 14.
 Passavant, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 55.
 Pahl, Tuchm. v. Neudamm, Frankf. Str. 60.
 Plaut, Kfm. v. Geisau, gr. Fleischerg. 16.
 Peudert, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaisstraße 47.
 Pappelbaum, Kfm. v. Kinteln, und
 Peters, Kfm. v. Hildesheim, gr. Blumenberg.
 Philipp, Fabr. v. Schopau, Nicolaisstraße 38.
 Pfäum, Kfm. v. Pflaumlich, Brühl 84.
 Pögold, Fabr. v. Breslau, goldner Pahn.
 Pautaleoni, Artist v. Venedig, Rhein. Hof.
 Prinzen, Kfm. v. Oladbach, Hotel de Baviere.
 Pee, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Pfeiffer, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Pohl, Kfm. v. Oberleutersdorf, Hall. Str. 15.
 Pic, Kfm. v. Danzig, Nicolaisstraße 10.
 Pincus, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 22.
 Pariser, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 24.
 Quas, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
 Rathenau, Kfm. v. Berlin, Brühl 22.
 Reimann, Fabr. v. Lauban, Brühl 11.
 Rosenberg, Kfm. v. Buchenbach, Neukirch. 12.
 Rosenthal, Kfm. v. Borsdorf, Nicolaisstraße 11.
 Röse, Kfm. v. Greifswald, Burgstraße 28.
 Röhl, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 21.
 Rudolph, Kfm. v. Wittweida, Schuhmacher-
 gäßchen 10.
 Rauh, Kfm. v. Gröftrath, Petersstraße 28.
 Raymond, Kfm. v. Liegnitz, Reichstraße 14.
 Raffart, Kfm. v. Coblenz, Hainstraße 22.
 Rauffert, Lederhdt. v. Hirschberg, Schw. Kreuz.
 Reizide, Tuchm. v. Finkenwalde, Neum. 10.
 Rocholl, Kfm. v. Münster, Stadt Hamburg.
 Reich, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 55.
 Reich, Kfm. v. Braunschweig, gr. Fleischerg. 6.
 Rosenthal, Kfm. v. Liegnitz, und
 Roch, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaisstraße 47.
 Röfner, Fabr. v. Hohenstein, Reichstraße 55.
 Röber, Fabr. v. Chemnitz, Neumarkt 10.
 Röfner, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Richter, Kfm. v. Arnsdorf, Hainstraße 25.
 Rolfe, Kfm. v. Bremermünde, und
 Rothe, Kfm. v. Ebersfeld, gr. Blumenberg.
 Rechner, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Reich, Kfm. v. Schmalkalden, Grim. Str. 1.
 Rossau, Kfm. v. Wien, Böttchergäßchen 3.
 Röhrich, Fabr. v. Potsdam, niederer Park 6.
 Reichel, Kfm. v. Hohenstein, Katharinenstr. 7.
 Rippert, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 4.
 Rocktsch, Kfm. v. Dessau, Goldhahng. 6.
 Ridel, Fabr. v. Meerane, Böttchergäßchen 3.
 Reiffenstein, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 3.
 Rosenstiel, Kfm. v. Gr.-Bilogau, Brühl 52.
 Rothschild, Kfm. v. Düsseldorf, kl. Fleischerg. 9.
 Ruffer, Geh. Commerzien-Rath, von Liegnitz,
 Hainstraße 25.
 Reinsberg, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Rosenbaum, Kfm. v. Grebenstein, und
 Rothschild, Kfm. v. Pyrmont, Hall. Str. 15.
 Richter, Tuchm. v. Spremberg, Elephant.
 Raillard, Kfm. v. Lörrach, und
 Robertow, Kfm. v. Hamburg, S. de Baviere.
 Rasch, v.
 Röger und
 Richter, Tuchm. v. Crimmitschau, Petersstr. 14.
 Scheier, Kfm. v. Jülich, Stadt Hamburg.
 Simon, Kfm. v. Königsberg, Hainstr. 17.
 Simons, Kfm. v. Ebersfeld, gr. Fleischerg. 21.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 16.
 Steuthal, Kfm. v. Gommern, Ritterstr. 11.
 Schneider, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstr. 33.
 Siesert, Kfm. v. Stralsund, Markt 14.
 Steinbicker, Kfm. v. Münster, St. London.
 Stern, Kfm. v. Billmars, Brühl 77.
 Salomon, Kfm. v. Berlin, Ritterstr. 40.
 Stadenhagen, Kfm. v. Prenzlau, kl. Fleischerg.
 gasse 22.
 Schuger, Kfm. v. Cisleben, schwarzes Ros.
 Schüpe, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.
 Strabel, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 12.
 Struensee, Fabr. v. Straußberg, Hainstr. 12.
 Selig und
 Sonn, Kfm. v. Bernburg, Reichstraße 16.
 Salomon und
 Schoden, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 22.
 Schoden, Kfm. v. Rogasen, Hainstraße 22.
 Sartorius, Kfm. v. Barmen, Hainstraße 22.
 Schmidt, Fabr. v. Schweidnitz, Markt 6.
 Schönmann, Kfm. v. Schweyde, Reichstr. 17.
 Spark und
 Schulze, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Streiler, Kfm. v. Reichenbach, Schuhmacher-
 gäßchen 10.
 Eugenheim, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 20.
 Schilling, Tuchm. v. Jülichau, Hainstraße 20.
 Schuster, Tuchm. v. Camenz, Neuteichhof 17.
 Simon, Kfm. v. Cisleben, Nicolaisstraße 15.
 Schnorr, Fabr. v. Blauen, Brühl 71.
 Schmidt, Kfm. v. Callenberg, Ritterstr. 37.
 Seebach, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 55.
 Simon, Kfm. v. Königsberg, Ritterstr. 34.
 Saaling, Kfm. v. Königsberg, Hall. Gäßch. 11.
 Schulze, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.
 Sternfeld, Kfm. v. Warschau, und
 Schneider, Kfm. v. Berlin, Brühl 51.
 Sander, Kfm. v. Greifswald, Hainstraße 28.
 Sanders, Kfm. v. Jülichau, Ritterstr. 31.
 Schiff, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 30.
 Salomon, Kfm. v. Brandenburg, Hainstr. 22.
 Siamel, Lederhdt. v. Neumarkt, Nicolaisstr. 32.
 Schreiber, Kfm. v. Breslau, Hotel de Bav.
 Schwegler, Kfm. v. Halberstadt, Palmbaum.
 Sehlmacher, Fabr. v. Berlin, Rhein. Hof.
 Schneider, Kfm. v. Dresden, Hotel de Bav.
 Schmidt, Kfm. v. Rheims, und
 Steinhaus, Kfm. v. Greifswald, S. de Baviere.
 Spoo, Lederhdt. v. Prüm, Ritterstr. 33.
 Schubert, Fabr. v. Jöhstadt, kl. Fleischerg. 11.
 Stein, Fabr. v. Hainichen, Reichstr. 19.
 Schwabe, Kfm. v. Dessau, Goldhahng. 6.
 Schemel, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 4.
 Schmidt und
 Seiler, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
 Schröder, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 37.
 Schwarzenberg, Kfm. v. Ebersfeld, Brühl 6.
 Schärff, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 3.
 Sula, Kfm. v. Altenburg, und
 Seyffarth, Fabr. v. Erfurt, Grimm. Str. 1.
 Soder, Kfm. v. Magdeburg, grüner Baum.
 Stöhr, Tuchm. v. Cottbus, Elephant.
 Seyffert, Kfm. v. Greiz, Hainstraße 5.
 Schulze, Fabr. v. Glauchau, Nicolaisstraße 15.
 Streicher, Tuchm. v. Crimmitschau, Brühl 8.
 Schlicht, Kfm. v. Berlin, Thomaskirch. 13.
 Schulze, Kfm. v. Halberstadt, und
 Schmidt, Kunsthdt. v. Neubrandenburg, St.
 Berlin.
 Sadler, Tuchm. v. Sagan, Hainstraße 6.
 Schnabel, Tuchm. v. Crimmitschau, gr. Flei-
 schergasse 10.
 Singer, Kfm. v. Prag, Reichstraße 26.
 Stephan, Kfm. v. Leisnig, grüner Baum.
 Schenk, Kfm. v. Ruhla, Petersstraße 3.
 Schlesinger, Kfm. v. Breslau, Ritterstr. 35.
 Thieme und
 Thranhardt, Tuchm. v. Großenhain, S. de Pol.
 Tschirner, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
 Thomas, Kfm. v. Naundorf, goldner Arm.
 Tamm, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Teich, Tuchm. v. Prignitz, Frankf. Str. 10.
 Trautmann, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Ulrichs, Kfm. v. Aachen, gr. Fleischerg. 21.
 Uhlemann, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 3.
 Unger, Kfm. v. Hamburg, Markt 6.
 Uhlemann, Mad., v. Braunschweig, St. Wien.
 Uhle, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.
 Vollhaber, Kfm. v. Beiz, und
 Vogel, Dekon. v. Belgern, St. Breslau.
 Voiberg, Kfm. v. Ronsdorf, Petersstraße 28.
 Vacantius, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 49.
 Victor, Kfm. v. Pyritz, Nicolaisstraße 10.
 Verdens, Kfm. v. Peimköt, Brühl 64.
 Voigt, Goldarbeiter v. Wien, und
 Wandenberghe, Kfm. v. Dresden, Reichstr. 33.
 Vogel, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Wolke, Tuchm. v. Sagan, Hainstraße 6.
 Wenl, Kfm. v. Palttern, gr. Fleischergasse 7.
 Weller, Fabr. v. Chemnitz, grüner Baum.
 Wolluhn, Uhrm. v. Berlin, Brühl 25.
 West, Kfm. v. Schmalkalden, Goldhahng. 8.
 Wolle, Kfm. v. Berlin, Brühl 89.
 Werther, Fabr. v. Neustadt a/D., Elephant.
 Wilson, Kfm. v. Aachen, Hotel de Bav.
 Wicht, Kfm. v. London, und
 Wiebau, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Westheimer, Kfm. v. Mannheim, und
 Walter, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
 Wendendorfer, Fabr. v. Zeulenroda, Reichstr. 6.
 Wolf, Fabr. v. Leuen, Nicolaisstraße 26.
 Werner, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.
 Wallach, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.
 Wohlgenuth, Lederhdt. v. Nordhausen, Ritter-
 straße 29.
 Wassermann, Kfm. v. Wallerstein, Barfußg. 6.
 Wiener, Lederhdt. v. Prag, Nicolaisstraße 15.
 Weber, Kfm. v. Hohenstein, Schuhmacherg. 10.
 Wenzel, Lederhdt. v. Erfurt, Ritterstraße 7.
 Wild und
 Wäfling, Lederhdt. v. Roswein, Ritterstr. 7.
 Woff, Kfm. v. Stargard, und
 Wolff, Kfm. v. Königsberg, Nicolaisstr. 10.
 Wohlfahrt, Kfm. v. Rempen, Brühl 25.
 Wolff, Kfm. v. Potsdam, Brühl 58.
 Weber, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 8.
 Zeller, Kfm. v. Forchheim, kl. Fleischerg. 7.
 Zieger, Frau, v. Meissen, Markt 13.
 Zacharias, Kfm. v. Dessau, Reichstraße 33.
 Zwettels, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 15.
 Ziegler, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Saxe.
 Zeller, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 40.
 Zschude, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 39.
 Zeuner, Fabr. v. Lichtenstein, Brühl 60.

ände
 miet
 ungef
 hoch
 Schu
 an di
 hält
 Son
 schule
 Dr.
 blide
 weid
 zu e
 Inft
 dffe
 feine
 zur
 Tab
 vert
 woh
 auch
 Per
 fest
 feine
 ber
 ne
 feh
 un
 ber
 die
 ber
 Le
 ter
 U